



Ämtliche Mitteilung, 45. Jahrgang, Zugestellt durch PostStat

operklosterneuburg 2010:
„Carmen“ von Georges Bizet
von 10. Juli bis 3. August im Kaiserhof im Stift

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg gelangt die Stelle eines/r **HTL-Technikers/in (Hochbau)** zur Besetzung. Gesucht wird ein/e Techniker/in, der/die für die Abwicklung aller baubehördlichen Verfahren für eine ordnungsgemäße und geregelte Bautätigkeit in der Stadtgemeinde Klosterneuburg und sichere Nutzung der Gebäude zu sorgen hat.

Anforderungen: abgeschlossene höhere berufsbildende Schule, vorzugsweise im Fachbereich Hochbau, EDV-Kenntnisse, Diskretion, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Belastbarkeit, Genauigkeit, Flexibilität, eigener PKW, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Aufgabenbereich: Abwicklung baubehördlicher Aufgaben, Abwicklung von Grundabteilungsverfahren und Grundzusammenlegungen, Verschreibung Aufschließungs- und Ergänzungsabgaben, Durchführung von Bauverfahren und Grundabteilungsverfahren nach der NÖ Bauordnung, Erstellung von bautechnischen Gutachten im Rahmen von Grundabteilungsverfahren, Vorprüfung von bewilligungs- und anzeigespflichtigen Bauvorhaben, Durchführung von Bauverhandlungen und Parteienverfahren, Erstellung bzw. Ausarbeitung von Bescheiden.

Das Dienstverhältnis unterliegt den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an das Personalamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg, E-mail: personalamt@klosterneuburg.at, Tel. 02243/444-207, 208 oder 415.

Unser Erfolg gibt Ihnen Recht



**BENER
RECHTSANWALTS GMBH**

**Jetzt auch mit Sprechstelle
in 3400 Klosterneuburg
Kneblsberggasse 14.**

Hauptsitz: Franz-Josefs-Kai 27/DG/9
1010 Wien
Telefon: 01/532 78 99
Fax: 01/532 78 99 20
E-Mail: office@beneder.net

Termine nach Vereinbarung
www.beneder.net

NEU - ZWEIRÄDER - NEU
im Autohaus Friedrich Huber



PIAGGIO®



**Autohaus Friedrich Huber GmbH
Kaplanstrasse 3, 3430 Tulln**

Tel.: 02272/655 07, www.friedrich-huber.at

Vertragshändler für   

**FLEISCH
MANN**

REIFEN-AUTOSHOP

**Jetzt NEU: Schnellservice
und §57a-Überprüfung!**

Klosterneuburg, Inkustraße 20
Tel.: 02243/322 20
Mo bis Fr 8 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr



- 130 Felgen ausgestellt
- Reifendepot
- 12 Montageboxen
- Seit 37 Jahren Ihre Nummer 1

www.fleischmann-reifen.at

Klosterneuburger Persönlichkeiten mit hohen Auszeichnungen gewürdigt

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat Prim. Dr. Hans Stopfer den Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen. Die Verleihung fand durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Landhaus in St. Pölten statt. Als Sohn eines Arztes war der Berufswunsch von Prim. Stopfer mehr als verständlich und vorhersehbar. Nach der Matura inskribierte Hans Stopfer 1966 an der Universität, 1973 erfolgte die Promotion zum Doktor der Medizin. 1978 vollendete er seine Facharztausbildung und war von 1978 bis 1982 erster Oberarzt an der Gynäkologischen Abteilung im Krankenhaus Klosterneuburg. 1992 erfolgte die Bestellung zum Primarius, 1996 wurde Hans Stopfer zum ärztlichen Direktor des Krankenhauses ernannt. Reg.Rat Prof. Johann Eder wurde mit der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für die Verdienste um die Republik Österreich durch den Bundespräsidenten geehrt. Grund für diese hohe Auszeichnung ist die 40-jährige Tätigkeit Prof. Eders als Pädagoge, unter anderem in lehrender und leitender Funktion an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems und Campus Wien-Strebersdorf sowie als Professor für Didaktik Mathematik.



Prim. Dr. Hans Stopfer wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Namen des Bundespräsidenten der Titel „Medizinalrat“ verliehen.



Univ. Lektor Prof. Mag. Dr. Walter Weiss



O.Univ. Prof. Dr. DDR.h.c. Siegfried Kasper



Dem Pädagogen Reg.Rat Prof. Johann Eder wurde das Goldene Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Am 23. Juni 2010 wurde O.Univ. Prof. Dr. DDR.h.c. Siegfried Kasper von Bundesministerin Dr. Batrix Karl das Große Silberne Ehrenzeichen für seine Verdienste um die Republik verliehen. Der 59-jährige in Salzburg geborene und in Klosterneuburg lebende Nervenarzt ist als Ordinarius für Psychiatrie und Vorstand der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am AKH in Wien tätig. Ziel der Forschungen von Prof. Kasper war und ist es, die biologischen Grundlagen seelischer Erkrankungen herauszufinden, um eine daraus ableitbare effiziente Behandlung für die Patienten zu gewinnen. Univ. Lektor Prof. Mag. Dr. Walter Weiss wird Anfang Juli von Bundesministerin Dr. Claudia Schmied im Namen des Bundespräsidenten der Berufstitel „Professor“ verliehen. Dr. Walter Weiss, 1942 in Wien geboren, war Philosophieprofessor an einem Wiener Gymnasium, Univ. Lektor an der Technischen Universität Wien für „Philosophie der Technik“ und an der Wiener Urania als Erwachsenenbildner für Philosophie tätig. Der Verlagsleiter und -gründer der „Edition va bene“ ist Autor von 68 Büchern und 248 in der „Edition va bene“ publizierten Titeln. Er wurde bereist mit acht Literaturpreisen ausgezeichnet.

Hier schreibt der Bürgermeister

Liebe
Klosterneuburgerinnen
und Klosterneuburger!



Allerorts – und auch in dieser Kolumne – wurde viel über Schulden und Sparen geschrieben. Bund, Länder, Städte und Gemeinden sind gezwungen, in den kommenden Jahren Einschnitte bei den Ausgaben zu machen. Auch Steuer- und Gebührenerhöhungen werden für die Konsolidierung der öffentlichen Haushalte schon längst nicht mehr ausgeschlossen. Doch bei allen Sparideen war die veröffentlichte Forderung nach der Schließung von kleinen Spitälern (Häuser mit weniger als 300 Betten) ein Schlag in die Magengrube der betroffenen Bevölkerung. Auch wir in Klosterneuburg würden diesem Sparvorschlag zum Opfer fallen. Die Opfer wären kranke Menschen und Notfallpatienten, deren Leben möglicherweise von Sekunden abhängt. Aber nicht nur die medizinische Versorgung wäre von einer Schließung betroffen, die Belegschaft wäre arbeitslos und die Zulieferbetriebe würden Aufträge verlieren. Jeder aufmerksame Mensch hat erkannt, dass es notwendig ist, die Schuldenspirale der öffentlichen Hand zu stoppen. Jedoch spart niemand, wenn er trotzdem Schulden macht. Es geht dabei nicht um die Schulden im Kassabuch, sondern um menschliche Schuld. Ein Vorschlag, der sich gegen eine flächendeckende Versorgung und humanmedizinische Vorteile richtet, bedeutet einen Rückschritt der gesellschaftlichen zivilisatorischen Entwicklung. Daher ist solches Vorgehen aufzuzeigen und die Anstifter sind zu verurteilen. Österreich liegt im Gesundheitsbereich weltweit im Spitzfeld und künftig könnte die Branche ein zentraler Wachstumsmarkt für die heimische Wirtschaft sein. Anstatt menschliche Schuld aufzuladen, sollte die Politik diese Chance nutzen und langfristig Einnahmen verbuchen. Für das Klosterneuburger Krankenhaus erwirkte die Stadtpolitik eine Standortgarantie und diese wurde vom Land NÖ erneut gegeben, um auch künftig vor Ort für die Menschen zu sorgen.

Mit herzlichen Grüßen

Mag. Stefan Schmuckenschlager

Verkehr

Baumaßnahmen Wienerstraße	5
Sperre Ortsdurchfahrt Weidling	6
Schienenersatzverkehr	
Franz-Josefs-Bahn	6

Stadterneuerung

Ergebnis Umfrage	7
------------------------	---

Strandbad

Strandfest und Bäderbus	10-11
-------------------------------	-------

Jugend und Schulen

VS Anton Bruckner G. – Gütesiegel	9
Ferienspiel	12-13
Feriencamps	14
Musikschule	14
Schuleinschreibung	15
Weinbauschule	16
Jugendliche auf Erfolgskurs	17

Kultur

operklosterneuburg	19
Mythos Filmfestival	21
Kurzfilmwettbewerb Shortynale	24
Vorschau jazzklosterneuburg 2010 ...	24
Buchveröffentlichung – Bildband über Klosterneuburg	25

Volkshochschule Urania

Ehrungen und Jubiläen

Funde

Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

Bausperre für Gebäude in Grünland und Kleingärten

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung eine Bausperre für alle Grundstücke, die als „Grünland Kleingärten“ gewidmet sind sowie für jene Grundstücke, die als Grünland gewidmet sind und auf denen ein als „Erhaltenswertes Gebäude im Grünland („Geb“ oder „Geb*““ kenntlich gemacht ist, erlassen. Die Bausperre ist seit 22. Mai 2010 in Kraft und gilt vorerst für zwei Jahre.

Grund für die Bausperre für alle Grundstücke im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Klosterneuburg, die als „Grünland Kleingärten“ gewidmet sind, ist eine geplante Abänderung des Bebauungsplanes. Dabei sollen die Bebauungsbestimmungen im speziellen für Gebäude auf Grundstücken, die sich im Hochwasserabflussgebiet befinden und als Grünland Kleingärten gewidmet sind, neu festgelegt werden. Daraus ergibt sich für sämtliche bewilligungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben im Hochwasserabflussgebiet ein prinzipielles Bauverbot. Für bewilligungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben in Kleingartengebieten, wo keine Hochwassergefahr besteht, kann unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen eine Ausnahme von der Bausperre erwirkt werden. Um Ausnahme von der Bausperre ist zu Beginn des Baubewilligungsverfahrens, in Verbindung mit Planunterlagen, anzuschauen. Eine Ausnahme kann nur für das im Plan dargestellte Objekt gestattet werden. Nach Verordnung der

Ausnahme von der Bausperre durch den Gemeinderat kann ein Baubewilligungsbescheid erlassen werden.

„Erhaltenswerte Gebäude im Grünland“

Für „Erhaltenswerte Gebäude im Grünland („Geb“ oder „Geb*““ wurde eine Bausperre verhängt, um mittels Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogramms das als erhaltenswerte, orts- und landschaftsbildverträglich festgelegte Erscheinungsbild der Baulichkeit zu schützen und eine Erweiterung dieses Baubestandes einzuschränken. Der Flächenwidmungsplan soll dahingehend abgeändert werden, dass für diese „Erhaltenswerten Gebäude im Grünland“ die Nutzung und Größe der Haupt- und Nebengebäude durch eine Zusatzbezeichnung im Flächenwidmungsplan eingeschränkt werden soll. Zusätzlich soll durch die Zusatzbezeichnung festgelegt werden, dass das Erscheinungsbild des ursprünglich, baubewilligten Gebäudes durch Umbauten nicht wesentlich verändert werden darf. □

Bürgermeister hat geheiratet

Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager gab am 11. Juni 2010 seiner Verlobten Dr. Andrea Turner das Ja-Wort. Die standesamtliche Trauung fand durch Standesbeamtin Elisabeth Godai im engsten Familienkreis im Rathaus Klosterneuburg statt. Im Anschluss daran gratulierten die Mitarbeiter der Stadtgemeinde dem Brautpaar recht herzlich.

Die kirchliche Trauung fand am Samstag, 12. Juni 2010 in der Stiftskirche statt.

Das Glück der Beiden, Töchterchen Clara, war bei den Feierlichkeiten selbstverständlich auch dabei. □



Bürgermeister mit Gattin Andrea.

Neue Gemeinderätin angelobt

Nach dem Ausscheiden von Barbara Vitovec (SPÖ) aus dem Gemeinderat wurde Katharina Höng (SPÖ) in der Sitzung am 21. Mai 2010 von Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager als neue Gemeinderätin angelobt. Sie gehört den Ausschüssen für Hochbau, Verwaltung, Organisation und Umweltschutz sowie Familien, Frauen, Jugend, Schulen und Kindergärten an. GR Katharina Höng wurde am 5.8.1989 geboren und ist wohnhaft in Klosterneuburg-Stadt. □



Katharina Höng

Baumaßnahmen entlang der Wienerstraße schreiten voran

Die Wienerstraße wird derzeit komplett renoviert. Neben den Umbau- und Sanierungsarbeiten der Fahrbahn wird ein Rad-/Gehweg errichtet und die öffentliche Beleuchtung erneuert.

In den letzten Wochen erfolgten die Erneuerung der Linienführung entlang der ÖBB und die Entwässerungsarbeiten von der Leopoldstraße bis zum Niedermarkt. Mitte Juni wurde mit den Arbeiten der Sanierung der Fahrbahn sowie der Errichtung des Rad-/Gehweges Richtung Niedermarkt zwischen der Leopoldstraße und der Pater Abelstraße begonnen. Anschließend wird der Bereich zwischen Pater Abelstraße und Niedermarkt neu hergestellt. Während dieser Bauphase, je nach Baufortschritt voraussichtlich ab 5. Juli 2010, wird die Wienerstraße vom Niedermarkt bis zur Pater Abelstraße als Einbahn Richtung Wien geführt. Diese Arbeiten sollen bis 20. August 2010 abgeschlossen sein. Die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Wasserzeile bis einschließlich Hundskehle werden in den Nachtstunden

von 21.00 bis 6.00 Uhr an drei Tagen durchgeführt. Die Anrainer werden spätestens 5 Werktagen vorher schriftlich verständigt. Von 23. August bis 16. September 2010 wird die Einbahn zwischen Leopoldstraße und Pater Abelstraße eingerichtet. In der Leopoldstraße wird die Einbahnregelung in dieser Zeit aufgehoben und zweispurig geführt. Die Umleitungen während der Einbahnführungen erfolgen großräumig über die Umfahrungsstraße. Für den betroffenen Ortskern wird kleinräumig über die Pater Abelstraße bzw. die Leopoldstraße umgeleitet. Die jeweiligen Verkehrsführungen werden dem Arbeitsfortschritt angepasst und mittels Hinweistafeln rechtzeitig angekündigt. Verlegungen der Bushaltestellen werden in Absprache mit den Linienbetreibern rechtzeitig ausgeschrieben.

Ab 20. September bis 1. Oktober 2010 wird der Kreuzungsbereich Donaustraße – Leopoldstraße – Wienerstraße saniert. Die Arbeiten werden in den Nachtstunden von 20.00 bis 6.00 Uhr durchgeführt, der Verkehr wird händisch geregelt. In dieser Zeit ist abwechselnd die Donaustraße oder die Leopoldstraße für den Verkehr gesperrt. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg bittet um Verständnis! ■

Gemeinderatssitzung

Die nächsten Gemeinderatssitzungen (öffentlich zugänglich) finden am Freitag, 2. Juli 2010 und Freitag, 1. Oktober 2010 jeweils um 17.00 Uhr im Rathaus, 2. Stock, GR-Sitzungssaal statt.



17. Juli
18. Juli
2010

STRAND FEST

IM STRANDBAD
KLOSTERNEUBURG

www.strandfest-klosterneuburg.at

proVM
projekt & veranstaltungsmanagement

In Zusammenarbeit mit der
Stadtgemeinde Klosterneuburg



Silhouette

DER GLANZ DER AUGENLICKS

METAL TWIST

Die angenehmste Brille der Welt.
Jeden Tag eine Freude!

GSCHWEIDL

Augenoptik • Kontaktlinsen • Hörgeräte • Foto
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 27 • Tel. 02243/023 25

www.silhouette.com | design and quality made in Austria

Bezahlte Anzeige

Sperre der Ortsdurchfahrt Weidling

Aufgrund von Straßenbauarbeiten auf der L116 im Bereich des Ortszentrums Weidling kommt es zu einer kompletten Straßensperre von Anfang Juli bis Anfang September 2010.

Die Arbeiten betreffen den Abschnitt der L116 von der Löblichgasse bis zur Managettgasse und umfassen die Sanierung der Einbauten, den Neubau der Rotgrabenbrücke sowie die Sanierung der Fahrbahn. Die Bauarbeiten werden während der Sommermonate in der Zeit von 5. Juli bis 3. September 2010 durchgeführt. Der betroffene Streckenabschnitt wird für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Eine Zufahrt von beiden Seiten kommend wird bis zur Brücke für Anrai-

ner möglich sein. Für den restlichen PkV-Verkehr im Bereich des Ortszentrums sowie für den öffentlichen Verkehr wird eine kleinräumige Umleitung über die Weidlingbachgasse und die Schredergasse eingerichtet. Aufgrund der engen Platzverhältnisse in diesen beiden Gassen sind für den Zeitraum der Bauarbeiten im gesamten Streckenabschnitt Halte- und Parkverbote verordnet. Weiters ist für die Engstelle in der Weidlingbachgasse eine Ampelregelung erforderlich.

Der LkV-Verkehr für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen wird großräumig über die L117 / Höhenstraße – Sieveringer Straße – L116 / Hauptstraße umgeleitet. Nur der Zulieferverkehr wird möglich sein. Die Verkehrsteilnehmer werden ersucht, nach Möglichkeit großräumig über Wien, Kierling oder die Höhenstraße auszuweichen, da es zu den Stoßzeiten zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg bittet um Verständnis! □

Schienenersatzverkehr entlang der Franz-Josefs-Bahn

Aufgrund von Gleisbauarbeiten während der Sommermonate kommt es zu Verkehrseinschränkungen im Schnellbahnverkehr entlang der Franz-Josefs-Bahn zwischen Tulln und Kritzendorf. Im Zeitraum von 5. bis 28. Juli 2010 und 9. bis 29. August 2010 werden alle Schnellbahnzüge, das betrifft die Pendlerzüge, die in allen Stationen halten, von Tulln bis Kritzendorf im Schienenersatzverkehr mit Autobussen geführt. Anschlussverbindungen vom Schienenersatzverkehr werden grundsätzlich abgewartet.

In den frequenzstärksten Zeiten (Morgen- und Abendspitze) werden zusätzlich von St. Andrä-Wördern ausgehende Busse direkt nach Kritzendorf und retour geführt. Diese Busse werden unmittelbar im Bereich der Radabstellplätze in der Bahnhofgasse in St. Andrä-Wördern abfahren. In Kritzendorf wird in dieser Zeit nur ein eingeschränkter Parkraum für die Fahrgäste zur Verfügung stehen, da diese Stellflächen großteils als Haltestellen der Busse des Schienenersatzverkehrs benötigt werden.

Im Schienenersatzverkehr können Verspätungen von bis zu 25 Minuten auftreten. Darüber hinaus ist im Früh- und Abendverkehr beim Regional Express und den Regionalzügen mit Verspätungen im Ausmaß von bis zu 15 Minuten zu rechnen. Die Fahrgäste werden rechtzeitig auch an den einzelnen Stationen über diese Behinderungen informiert. Ein Fahrplan des Schienenersatzverkehrs wird an den Bahnhöfen angeschlagen bzw. ist auch im Internet unter www.klosterneuburg.at zu finden. □

Rettungshundestaffel Klosterneuburg feierte 5-Jahr-Jubiläum

Begonnen im Jahr 2005 als kleine „Familienstaffel“ mit 5 Mitgliedern hat sich die Hundestaffel Klosterneuburg zu einer der größten Staffeln der Österreichischen Rettungshundbrigade entwickelt. Dank der Staffelführerin Ingrid Kleinlein, die durch ihre unermüdliche Arbeit in den letzten Jahren Hunde, Helfer und Hundeführer für den Einsatz ausgebildet und eine harmonische und freundschaftliche Staffel geformt hat, zählt die Staffel mittlerweile 28 Mitglieder und 27 Hunde. Im Rahmen einer kleinen Jubiläumsfeier,

zu der zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, STR Karl Hava, Prälat Bernhard Backovsky, gekommen waren, konnten sich die Besucher bei einer interessanten Dia-Vorführung ein Bild über die Rettungshundetrainings verschaffen. Ingrid Kleinlein dankte in ihrer Festrede allen Mitgliedern für deren Einsatz und betonte zugleich die gute Zusammenarbeit mit den Einsatzorganisationen Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz. □



Die Mitglieder der Rettungshundestaffel Klosterneuburg feierten mit zahlreichen Ehrengästen ihr 5-jähriges Bestehen. □

IMMOBILIEN: QUALITÄT SICHERT VERTRAUEN!

ÖVI – Die 1. Adresse für Immobilien.



Die fachkundige Leiterin der ÖVI Landesstelle NÖ:
Frau Ing. Christine Weber, Hofkirchnergasse 7-9,
3400 Klosterneuburg, Tel.: 02243/ 255 52

Der ÖVI – Österreichischer Verband der Immobilientreuhänder – ist die größte (mehr als 400 Betriebe) freiwillige Vereinigung von konzessionierten Immobilienmaklern, Immobilienverwaltern und Bauträgern in Österreich. Sie haben ihre Anforderungen im **ÖVI-Ehrenkodex** definiert. Kernstück ist die Aus- und Weiterbildungsverpflichtung der fachspezifisch tätigen Mitarbeiter. Dies sichert die Kompetenz Ihrer Ansprechpartner.

Nicht umsonst stellte das Verbrauchermagazin „Konsument“ den ÖVI-Maklern bei einem Test sehr gute bzw. gute Noten aus.*

Der Makler kennt den Markt, er leistet **fachübergreifende Dienste** und er kann effizient Anbieter und Suchende zusammenführen. „Die umfassende Kenntnis der Rechtslage, wie sie für ÖVI-Makler zur Selbstverständlichkeit zählt, hilft im besonderen für rasche und reibungslose Abwicklung von Immobilientransaktionen“, erklärt ÖVI Geschäftsführer MMag. Anton Holzapfel.

„Ein guter Makler kennt den Markt und versteht den Kunden.“ bringt es Christine Weber, Landesstellenleiterin des ÖVI auf den Punkt. Zufriedene Kunden schätzen besonders gutes Service und Angebot. Vor allem die umfassende Kompetenz des ÖVI-Maklers schützt vor unliebsamen Überraschungen nach der Immobilientransaktion.

Das leistet der ÖVI-Makler:

ÖVI-Ehrenkodex

- Der Makler liefert eine **realistische Beschreibung** und eine preislich optimale Einschätzung der Immobilie, die ungetrübt ist vom subjektiven Blick des Verkäufers und unrealen Wünschen des Käufers.
- Der Makler sorgt für die **Einholung, Prüfung und Aufbereitung** aller für den Verkauf wesentlichen Unterlagen.
- Der Makler übernimmt die gesamte Organisation und Abwicklung aller Besichtigungstermine und Interessentengespräche.
- Der Makler gewährleistet eine professionelle Betreuung über den gesamten Zeitraum der Kaufabwicklung, um eine bessere Absicherung von Käufern und Verkäufern zu erzielen.
- Der Makler spart Zeit bei Verkauf und Kauf.
- Umfassende Betreuung von Verkäufer und Käufer bis zur Objektübergabe.
- Der Makler gilt als **Sachverständiger** und kann daher für seine Beratung zur Verantwortung gezogen werden.
- Der Makler erhält seine Provision nur, wenn das Geschäft wirklich **abgeschlossen wird**.



*HEFT 11./2008, Verbrauchermagazin „Konsument“

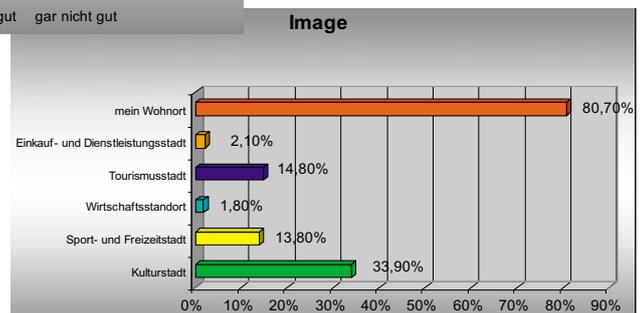
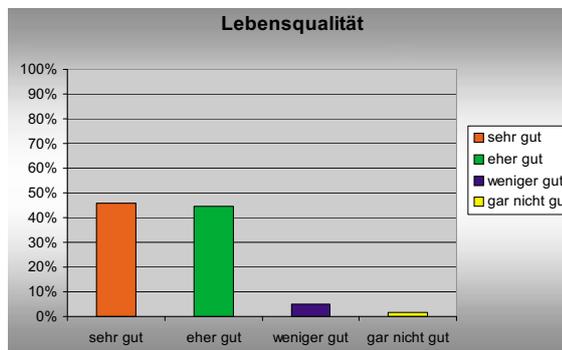
Bezahlte Anzeige

Ergebnis der Bürgerbefragung

In den letzten Wochen hatten Sie im Rahmen der Aktion Stadterneuerung die Möglichkeit, mittels Fragebogen Ihre Meinung zur Lebensqualität in Klosterneuburg kundzutun. Nun liegen die Ergebnisse vor - und diese sind durchwegs positiv für Klosterneuburg. Insgesamt nutzten 384 Personen das Angebot des Fragebogens, 2/3 waren dabei zwischen 20 und 60 Jahren alt und leben bereits länger als 10 Jahre in der Stadt. Fast 90% der Teilnehmer empfinden Klosterneuburg als eine Stadt mit (sehr) hoher Lebensqualität. Klosterneuburg wird als sehr gepflegte Stadt empfunden, welche gemütlich und eher ruhig ist. Rund 80% der Befragten sehen Klosterneuburg vor allem als ihren Wohnort an, 30% auch als Kulturstadt. Mangelnde Einkaufsmöglichkeiten werden als negativer Faktor für die Lebensqualität in der Stadt gesehen, nur rd. 2% sehen ihre Heimatstadt als Einkaufs- und Dienstleistungsstadt. Klosterneuburg wird als eher bürgernahe Stadt empfunden. Die Bewohner fühlen sich zu mehr als 80% ausreichend über das örtliche Geschehen informiert und nutzen vor allem regionale Zeitungen und das Amtsblatt, um sich

über Neuigkeiten zu informieren. Über 70% aller Teilnehmer fühlen sich in den befragten Bereichen – Öffnungszeiten, Kundenservice, Freundlichkeit, Sachkompetenz – sehr bis zufriedenstellend durch die Gemeinde betreut. Die Ergebnisse der Befragung dienen nun

als Grundlage zur Weiterarbeit in den Arbeitskreisen der Stadterneuerung, zu denen sich bereits über 50 Personen angemeldet haben. Detaillierte Ergebnisse zur Umfrage können Sie auch auf der Homepage der Stadtgemeinde unter www.klosterneuburg.at abrufen. □



Rekordteilnehmer beim Schachturnier im Rathaus

Im Mai 2010 fand im Rathaus das vom Schachverein Klosterneuburg veranstaltete Schnellschachturnier statt. Heuer nahmen 64 Spieler aus Österreich, Deutschland, Tschechien und der Slowakei den Wettkampf auf, darunter auch internationale Meister. Das große Interesse an diesem Turnier ist den vielen Kategoriepreisen, die es zu gewinnen gab, zuzuschreiben. Nach sieben spannenden Turnierrunden konnten sich die heimischen Teilnehmer durchsetzen. Es siegte Hermann Knoll vor Peter Sadilek und Roland Posch, den Preis als beste Dame gewann DI Vera Medunova aus Brünn, bester Klosterneuburger wurde Dr. Klaus Opl. STR KR Martin Czerny überreichte die Preise.



STR KR Martin Czerny und der Obmann des Schachvereins Klosterneuburg, DI Dr. Werner Reif gratulierten Hermann Knoll zum Sieg in seiner Kategorie.

Fußball WM live im Aupark

Die Public Viewing Zone im Aupark wurde in den vergangenen Tagen bereits stark frequentiert. Auch die weiteren Spiele werden bei freiem Eintritt im Aupark live übertragen. „Wir freuen uns, dass wir schon zu Beginn der Weltmeisterschaft viele Besucher anlocken und für die Klosterneuburger Fanzone begeistern konnten“, freut sich Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager über das Interesse an der Public Viewing Zone.

Unter dem Motto „WM for kids, family and fans“ finden die Besucher ein stimmungsvolles Ambiente für die Live-Übertragung vor. Alle Spiele werden auf der 16m² großen LED-Bildfläche übertragen. Eine Gastronomiezone und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm runden die Spiele bis 11. Juli 2010 ab. Die Öffnungszeiten sind jeweils eine Stunde vor Matchbeginn. Den Spielplan und weitere Infos über die Klosterneuburger WM-Zone finden Sie im Internet unter www.klosterneuburg.at.



Stimmungsvolles Ambiente beim Public Viewing im Aupark.

zertifikate & training in kleingruppen

> erfolgsgarantie > gratis-hotline-club > leihcomputer > förderungen



ecdL



druckvorstufe



webdesign



windows/apple



technik

computerschule
klosterneuburg



tel. 02243/ 372 360, 3400 klosterneuburg, www.weitz.at

Bridge – „Nordic Walking für graue Zellen“



Für Bridge gibt es keine Altersgrenzen! Bridge ist Spiel und Sport zugleich, letzteres für diejenigen, die Turnier-Bridge spielen. In den meisten Ländern ist Bridge, ähnlich wie Schach, als Sportart anerkannt. Dieses interessante Kartenspiel erfordert hohe Konzentration, Vorstellungs- und Kombinationsvermögen. Beim Turnier-Sportbridge haben alle Spieler zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Spieltischen die gleichen Kartenausteilungen und es kommt darauf an, was man im Vergleich zu den anderen Turnierteilnehmern daraus macht. Mittels eines ausgeklügelten Punktesystems wird das objektive Resultat ermittelt und in Prozentzahlen, auf

Hundertstel genau, errechnet. Bridge schärft die Geisteskräfte und trägt somit zur Erhaltung geistiger Beweglichkeit bis ins hohe Alter bei. Turnierbridge ist ein rasanter Sport, der immer paarweise ausgeübt wird und einen lehrt, mit dem Partner zu denken und auf diesen einzugehen. Aber auch die gesellschaftliche Komponente bei einem Bridgeturnier darf nicht unerwähnt bleiben. Bridge macht Spaß und trainiert das Gedächtnis. Bridge gibt es auch in Klosterneuburg. Informationen unter www.kbc.at. □

STADT-APOTHEKE

 Albrechtstraße 39
 Tel.: 0 22 43/
 376 01
KLOSTERNEUBURG

*Einen schönen Sommer
wünscht Ihnen das Team
der Stadtapotheke*

www.stadtapoklbg.at

Bezahlte Anzeige

VS Anton Bruckner Gasse zur „Best Practice Schule“ gekürt

Im würdevollen Ambiente des Kunsthistorischen Museums wurde Anfang Juni der Volksschule Anton Bruckner Gasse von Bundesministerin Dr. Claudia Schmied das Qualitätsgütesiegel „Best Practice Schule“ für schulische Tagesbetreuung verliehen.

Mit der bundesweiten Aktion „Qualität in der schulischen Tagesbetreuung“ des Unterrichtsministeriums wurden alle Schulen in Österreich eingeladen, ihre Tagesbetreuung einer freiwilligen Qualitätskontrolle zu unterziehen. Generell mussten für den Erwerb des „Gütesiegels Tagesbetreuung“ u. a. Krite-

rien in fünf Qualitätsbereichen erfüllt werden, die nach einem vorgegebenen Punkteschlüssel bewertet wurden: Die prämierten Schulen leben Tagesbetreuung als Teil des schulischen Alltags, sie fördern ihre Schüler im Bereich Lernziele und Freizeit, pflegen vorbildliche Kommunikation und bieten kindgerechte, ausgewogene Verpflegung. Durch eine Bundesjury wurden für das Schuljahr 2009/10 insgesamt 196 Schulen ermittelt, die das begehrte Gütesiegel erhielten, darunter auch die Volksschule in der Anton Brucknergasse. Neben dem Erhalt des Gütesiegels durften sich die Schüler über Sachpreise freuen. □



Direktorin Helga Aschauer nahm gemeinsam mit Lehrerin Gudrun Müller und den beiden Schülern Moritz Müller, 1c und Agnes Müller, 1b das Gütesiegel von Bundesministerin Dr. Claudia Schmied entgegen.

Foto: HBF / Reich


 Mercedes-Benz

Eugen R. Dietrich & Co.
 1200 Wien, Jägerstraße 68-70
 Tel. 330 84 740


sicherheitspartner

- > ALARMANLAGEN
- > VIDEO-ÜBERWACHUNG
- > ZUTRITTS-KONTROLLE
- > SICHERHEITS-TECHNIK

www.sicherheitspartner.at
 Tel. (01) 512 78 74

info@sicherheitspartner.at
 Sicherheitspartner GmbH
 1190 Wien, Hackhofergasse 1
 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 4

Bezahlte Anzeige



Badevergnügen und Partyspaß im Strandbad



Nach der schlechten Wetterlage zu Beginn der Badesaison und dem folgenden Hochwasser konnte sich das Strandbad in den vergangenen Tagen über einen Besucheransturm freuen. Neben dem üblichen Bade- und Freizeitangebot stehen mit dem Standfest und der Bädertour für die Sommermonate einige Höhepunkte am Programm.

Die Mitarbeiter des Strandbades waren in den letzten Wochen damit beschäftigt, die Auswirkungen des Hochwassers zu beseitigen und die Liegewiese und den Kinderspielplatz wieder herzustellen. Demnächst folgt die Errichtung neuer Spielgeräte, wie eine Seilbahn, eine Schaukel, Reckstangen und eine neue Rutsche. Zusätzlich wird neben dem Kinderbecken ein Kleinkinderspielplatz mit Sandkiste und Kleinkinderschaukel errichtet. Für die etwas älteren Besucher steht immer sonntags um 11.00 Uhr sowie jeden Dienstag um 18.00 Uhr Wassergymnastik im Erlebnisbecken am Programm. Um die Sicherheit rund um die Pools und den Altarm zu erhöhen, stehen heuer insgesamt 12 Aufsichtspersonen zur Überwachung des Badebereiches zur Verfügung.

Mit dem Bäderbus ins Freibad

Um das Strandbad auch an den Wochenenden mit öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos zu erreichen, verkehrt der Stadtbus heuer wieder als Bäderbus an den Ferienwochenenden zwischen 3. Juli und 5. September 2010 vom Rathausplatz bzw. Bahnhof Kierling bis zur Biragogasse (Bahnhof Weidling) jeweils samstags im Anschluss an die gewohnten Fahrzeiten ab 13.30 Uhr und sonntags von 10.00 bis 19.20 Uhr im 30-Minuten-Takt. Die Tickets kosten 1,20 Euro, für Kinder und Jugendliche gibt es mit einem gültigen Schülerschein freie Fahrt.

Strandfest mit Riesenfeuerwerk als Höhepunkt der Badesaison

Am 17. und 18. Juli findet im Strandbad das traditionelle Strandfest statt. Zwei Tage steht das Strandbad im Zeichen von Spiel, Spaß und Unterhaltung. Ein

abwechslungsreiches Kinderprogramm und lustige Bewerbe sorgen für beste Unterhaltung. Natürlich kommen auch Entspannung und das leibliche Wohl der Badegäste nicht zu kurz. Das Fest startet am Samstag ab 14.00 Uhr. In der Kindererlebniswelt wird gespielt, gebastelt, gemalt und geschminkt, im Zirkusworkshop können die Kinder Teller drehen, jonglieren, ihr Gleichgewicht am Pedalo oder den Dosen- und Stabstelzen testen, aber auch das Einradfahren ist möglich. Erstmals gibt es auch für die ganz Kleinen eine eigene Kleinkinderzone. Für Jugendliche ist beim Wasser Action Lauf jede Menge Spaß und Action garantiert. An der Kletterwand können alle

unter der fachmännischen Leitung des ÖTK-Klosterneuburg ihre Geschicklichkeit testen.

Nach dem es im Vorjahr aufgrund der starken Regenfälle nicht möglich war, wird heuer erstmals beim Strandfest das Klosterneuburger Nixenpärchen gekürt. Teams, bestehend aus jeweils einer Frau und einem Mann, treten bei diesem Spaß-Triathlon an und versuchen, in einer Riesenkugel das Pool zu überqueren. Neben Geschwindigkeit kommt es vor allem auf die Geschicklichkeit der Teams an. Nach der offiziellen Eröffnung des Strandfestes um 19.00 Uhr wird auf der Bühne am Hauptplatz das Siegerpärchen gekürt.

Die Mitarbeiter des Strandbades:



THALINGER Johannes
Bademeister
Retterschein



GLATZER Franz
Badeaufsicht
Retterschein
Fließwasserretter



FIKRI Deniz
Badeaufsicht
Retterschein



AININGER Patrick
Badeaufsicht



PFNEISL Johannes
Badeaufsicht
Retterschein



MATAS Fernando
Badeaufsicht
Helferschein



GÖBEL Sabine
Kassa



HERZOG Martina
Reinigung

Ab 19.30 Uhr gibt es Las Vegas Feeling auf der Hauptplatz-Bühne mit Gerhard Aflenzers „Broadway Big Band“. Höhepunkt des ersten Tages ist das traditionelle Feuerwerk, das von der Stadtgemeinde Klosterneuburg finanziert wird und bei Einbruch der Dunkelheit um ca. 22.00 Uhr beginnt. Bei Schlechtwetter findet das Feuerwerk am Sonntag statt. Ab 22.30 Uhr heißt es Bühne frei für die Samba Brasil Show. Heißblütige Musiker und Tänzerinnen vermitteln Urlaubsflair im Strandbad.

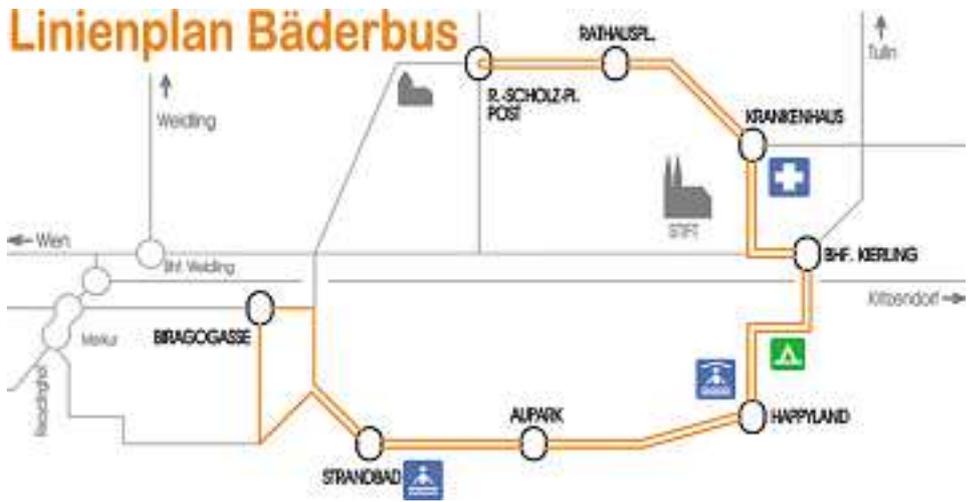
Ebenfalls heuer neu ist das „Nachtrutschen“. Damit ist auch nach dem Feuerwerk für Spaß am Pool gesorgt, die Sieger werden im Disco-Bereich auf der Pool-Wiese geehrt.

Am Sonntag, 18. Juli beginnt das Fest um 11.00 Uhr mit einem Musikkabarett von Reiter & Schwab. Die Kindererlebniswelt ist ebenfalls ab 11.00 Uhr geöffnet. Ab 13.00 Uhr beginnen die Wasserspiele, danach steht die Kinderpolizei mit Tipps und Infos zur Verfügung. Kasperltheater am Nachmittag runden das Programm für die kleinen Besucher ab.

Bei der Österreichischen Wasserrettung können Interessierte den Gebrauch von Wasserrettungsgeräten, wie zum Beispiel dem Wurfsack erlernen. Der Hauptplatz steht ab 14.00 Uhr unter dem Motto „Fitness und Wellness“. Ein Informationsstand zum Thema „Gesunde Ernährung“ gibt ebenso einen Einblick zu diesem Thema.

Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt an beiden Tagen die Erlebnisgastronomie am Hauptplatz mit ausgesuchten Köstlichkeiten.

Weitere Informationen gibt's im Internet auf www.strandfest-klosterneuburg.at.



		Samstag				Sonn- u. Feiertag		
VERKEHRSHINWEIS								
Bhf Kierling ab	14:00	alle 30 Min	16:00	16:30	alle 30 Min	19:00	alle 30 Min	19:00
Happyland	14:02		16:02	16:32		19:02		19:02
Aupark	14:03		16:03	16:33		19:03		19:03
Strandbad	14:06		16:06	16:36		19:06		19:06
Biragogasse (Bhf. Weidling)	14:07		16:07	16:37		19:07		19:07
Strandbad an	14:08		16:08	16:38		19:08		19:08
Strandbad ab	14:18		16:18	16:48		19:18		19:18
Aupark	14:19		16:19	16:49		19:19		19:19
Happyland	14:20		16:20	16:50		19:20		19:20
Bhf. Kierling an	14:21		16:21	16:51		19:21		19:21
Krankenhaus	14:22		16:22	16:52		19:22		19:22
Rathausplatz	14:22		16:22	16:52		19:22		19:22
Roman-Scholz-Platz u. Post	14:23		16:23	16:53		19:23		19:23
Rathausplatz	14:24		16:24	16:54		19:24		19:24
Krankenhaus	14:24		16:24	16:54		19:24		19:24
Bhf. Kierling an	14:25		16:25	16:55		19:25		19:25

= an Samstagen ausser Einkaufssamstagen (siehe regulären Fahrplan)

Bädertour macht am 8. August Station

Am Sonntag, 8. August 2010 findet die „Sport.Land.NÖ – Immer am Ball – Bädertour“ der Raiffeisen BeachSeries im Strandbad statt. Bei freiem Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre steht Spiel- und Badespaß bei Staffelschwimmbewerben, Sicherheits- und Hindernisparcours mit Slalomstrecke, Balance-Element, Zielwurfwand und einer Torschusswand mit Geschwindigkeitsmessung am Programm. Einen weiteren Höhepunkt bildet eine Beach-Volleyball-Challenge. Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie im Internet auf www.baedertour.at. □



KÖLBL Michael
Verwalter
Lifesaver
Fließwasserretter



GRATZL Ronald
Bademeister
Helferschein



ASKAPA Ilan
Badeaufsicht
Retterschein



TÜRKMEN Serkan
Badeaufsicht
Helferschein



WITTMANN Wolfgang
Badeaufsicht
Retterschein



FISCHER Michael
Badeaufsicht



SKUTAN Romana
Kassa



SCHRAGNER Michaela
Reinigung

Leistungsbewerbe im Zillenfahren

Am Samstag, 17. Juli 2010 findet der Bezirkswasserdienstleistungsbewerb für Feuerwehren im Zillenfahren auf dem Gelände des Wasserübungsplatzes der Pioniertruppenschule in der Donaustraße statt. Beginn der Veranstaltung ist um 8.00 Uhr, um 17.00 Uhr erfolgt die Siegerehrung.

Spaß und Action beim Ferienspiel

Mit dem Ferienspiel wartet ein „heißer“ Veranstaltungssommer auf alle jungen Klosterneuburger.

Wieder gibt es einige neue Stationen mit interessanten Angeboten für alle, die in den Sommerwochen in Klosterneuburg verweilen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anmeldung ist für jede Veranstaltung unbedingt beim Jugendreferat der Stadtgemeinde Klosterneuburg unter Tel. 02243/444/222 erforderlich!

Programm:

Dienstag, 6. Juli, 13.00 Uhr

Alpines Seilklettern mit dem ÖTK:

Ausflug zum Rodauner Kletterfelsen.

Bei Schlechtwetter Indoor-Klettern.

Ab 10 Jahren! Treffpunkt: Rathausplatz

Donnerstag, 8. Juli, 14 bis 18 Uhr

Besuch bei den Champion Feriencamps

im Happyland. Kennenlernen und

Schnuppertraining folgender Sportarten:

- Tennis: 5–10 Jahre (14.30 bis 16.00 Uhr), 11–15 Jahre (13.00–14.30 Uhr)
- Fußball: 5–10 Jahre (14.30–16.00 Uhr), 11–15 Jahre (13.00–14.30 Uhr)
- Zirkus-Action: 5–15 Jahre (13.00–14.30 Uhr)
- Judo: 5–15 Jahre (13.00–14.30 Uhr)
- Streetdance (Hip Hop und Breakdance): 7–15 Jahre (14.30 bis 16.00 Uhr)

Treffpunkt: Happyland Eislaufplatz, Champion Zelt

Dienstag, 13. Juli, 14.00 Uhr

NEU: „Reisepuppe“ – Besuch im museum gugging:

Ein Besuch im museum gugging ist eine Reise in unser Inneres, zu den Ursprüngen unserer eigenen Kreativität. Angeregt durch die Arbeiten der Gugginger Künstler lassen die Teilnehmer aus verschiedenen zusammengewürfelten Materialien wie Stoff, Plastik, Karton oder Knöpfe eine Reisepuppe entstehen.

Donnerstag, 15. Juli, 14.00 Uhr

„Die jungen Römer“ – Besuch im Kinderatelier des Stiftes Klosterneuburg. Hoch über der Donau, wo heute das Stift steht, bauten die alten Römer ein Kastell. Die Teilnehmer machen sich auf die Suche nach Spuren aus dieser fernen Zeit tief unter der Erde. Es wird über das gefährliche Leben an der Grenze, aber auch über Erfindungen und Ideen der Römer, die heute noch aktuell sind, erzählt. Im Stiftsatelier formen die Kinder eine Daumenschalke und lassen aus Ton lustige Gesichter entstehen. Treffpunkt beim Stiftsportier.

Montag, 19. Juli, 14.00 Uhr

Besuch bei der Feuerwehr Klosterneuburg:

Die Arbeit der Feuerwehr einmal live erleben! Wer schon immer einmal die Fahrzeuge, die Feuerwehrausrüstung und Feuerwehrspritze in Aktion erleben wollte, der ist bei dieser Veranstaltung genau richtig! Natürlich gibt's auch ein Feuerwehrquiz! Treffpunkt: Donaust. 80 (Katastrophenlager)

Dienstag, 20. Juli, 14.00 Uhr

operklosterneuburg4kids – Besuch bei

der Produktion der operklosterneuburg.

Ein Blick hinter die Kulissen bei einer der

berühmtesten Opern, nämlich „Carmen“.

Bunte Kostüme und ein actionreiches

Bühnenbild laden zum Kennenlernen von

Künstlern und der Produktion ein.

Treffpunkt: Eingang Kaiserhof / Stift

Mittwoch, 21. Juli, 14.00 bis 18 Uhr

Besuch bei den Champion Feriencamps

im Klosterneuburger Happyland. Wer

schon immer die Unterwasserwelt erforschen

wollte, kann beim Schnuppertau-

chen mit Atemgerät und Profiausrüstung

erste Taucherfahrung sammeln.

Achtung: Das Ausfüllen der Anmeldung

durch die/den Erziehungsberechtigte/n ist

obligatorisch!

Treffpunkt: Happyland – Eislaufplatz,

Champion Zelt

Donnerstag, 22. Juli, 14.00 Uhr

Spielefest der Kinderfreunde auf dem

Spielplatz Stegleiten in Kierling. Immer ein

Hit des Ferienspiels: Spiel und Spaß den

ganzen Nachmittag in der freien Natur mit

Kreativspielen und Sportunterhaltung im

herrlichen Ambiente des Spielplatzes.

Treffpunkt: Spielplatz Stegleiten, Kierling

Dienstag, 27. Juli, 16 bis 18 Uhr

Lauf-Schnuppertraining mit den ULC

Roadrunners

Jeder kann laufen, aber gemeinsam und

unter der Aufsicht eines ausgebildeten

Trainers läuft sich's wohl besser. Lauf-

analyse und Trainingsmethoden kennen-

lernen und vielleicht schon beim nächsten

Laufbewerb mit vorne dabei sein!

6 bis 10 Jahre von 16.00 bis 17.00 Uhr,

ab 11 Jahren von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Treffpunkt: Happyland – Eingangsbereich

Mittwoch 28. und Donnerstag, 29. Juli,

16.00 bis 18.00 Uhr

Fußball Sommer Special –

Fußballtraining „wie die Großen“ mit dem

FC-Olympique im Happyland. Professionell

und trotzdem spielerisches Training in

2 Gruppen (5-9 und 10-15 Jahre).

Ort: Happyland



Besuch beim Geigenbauer

Samstag, 31. Juli und Sonntag,

1. August, 16.00 bis 18.00 Uhr

NEU: Skateboard Trainingstage – Für

alle, die sich auf den Shuvit Contest am

7. August 2010 im Skaterpark vorbereiten

wollen oder die schon immer einmal mit

Profis trainieren wollten, bietet sich erst-

mals die Gelegenheit mit Spezialisten von

„Shuvit“ zu trainieren. Grundagentraining,

Tipps und gemeinsames Erlernen neuer

Fähigkeiten. (Sicherheitsausrüstung bitte

mitbringen!) Ort: Skaterplatz im Aupark

Dienstag, 3. August 2010, 14.00 Uhr

Besuch im Kino am Rathausplatz –

Gezeigt wird im Kino am Rathausplatz

der Zeichentrickfilm „Bolt, ein Hund für

alle Fälle“.

Samstag, 7. August, 13.00 Uhr (Bei

Schlechtwetter: Sonntag 8. August 2010)

NEU: Shuvit Cup 2010 – Der Shuvit Cup

beinhaltet 5 Skate Contests, bei denen

ungesponserte Fahrer/innen und Jungta-

lente ihr Können im sportlichen Wett-

kampf messen können. Eine hochkarätige

Fachjury bewertet die Fahrten. Rahmen-

programm mit Musik, Live Bands, Tom-

bola uvm. Infos und Anmeldungen auf

www.shuvit.at. Ort: Skateranlage Aupark

Sonntag, 8. August

NEU: Sport.Land.NÖ Immer am Ball

Bädertour 2010 / Raiffeisen BeachSeries

2010: Bei freiem Eintritt für Kinder und

Jugendliche bis 15 Jahre gibt's Spiel-

und Badespaß im Strandbad. Staffel-

schwimmbewerbe, Sicherheitstipps, Seg-

way Sicherheitsparcourts, Sportland NÖ-

Hindernisparcours (Slalomstrecke, Balan-

ce-Element, Zielwurfwand und eine Tor-

schusswand mit Geschwindigkeitmes-

sung). Aufgrund des tollen Erfolgs des

Vorjahres gilt auch heuer die „Raiffeisen

Beach Series 2010“ als weiteres High-

light. Dazu Koordinations-Tests und Mit-

machstationen. Ort: Strandbad

Dienstag, 10. August, 14.00 Uhr
„Im Bach ist nicht nur Wasser“: Der Verein Naturpark Eichenhain lädt zu einem Erlebnismittag in die Natur: unter Steinen und Schlamm suchen nach dem verschollenen Tier mit den drei Schwänzen. Gummistiefel bitte mitbringen! (Veranstaltung nur bei guter Wettersituation!) Treffpunkt: Kirchenplatz Kierling

Donnerstag, 12. August, 14.00 Uhr
Rotes Kreuz beim Ferienspiel – Erste Hilfe leicht gemacht beim Erste Hilfe Parcours: Errichten eines Teddybären-Krankenhauses mit Teddybärenimpfung, Gipsstation, Unfallsimulation uvm. Bitte eigenes Stofftier zum Verarzten mitbringen – es wird an den Stationen untersucht und behandelt! Ort: RK Zentrale, Kreuzergasse 11

Dienstag, 17. August, 14.00 Uhr
„Klangräume – Hören im Stift“ – Besuch im Kinderatelier des Stiftes. Gänsehaut, schauerhafte Geräusche oder doch Musik? Mit der Spionagemaske ausgerüstet werden die Ohren auf eine Akustikreise durch verschiedene Klangräume im Stift geschickt. Ob „Hören“ sichtbar gemacht werden kann, wenn man die Farben tanzen lässt, wird anschließend im Stiftsatelier erprobt: Ein gemeinsames Klangbild entsteht.
 Treffpunkt: Stiftsportier

Donnerstag, 19. August, 14.00 Uhr
Modellbau Action im Strandbad: Tolle ferngesteuerte Schiffsmodelle, vom Segelboot bis zum Rennboot können bewundert und ausprobiert werden. Hilfreiche Tipps zum Bau und Steuern verschiedenster Modelle gibt der Modell Segelverein Klosterneuburg. Das Mitbringen eigener Modelle (Segel- und Motorboote) ist erwünscht! Ab 8 Jahre, Schwimmkönnen erforderlich! Treffpunkt: Strandbad Kassa

Donnerstag, 19. August, 14.00 Uhr
Zillenfahren – Bei den Klosterneuburger Zillenfahrern können die Jugendlichen im Altarm der Donau ihr Geschick mit den großen Booten testen. Schwimmkönnen erforderlich, Schwimm- und Sportbekleidung mitbringen! Ab 10 Jahre!
 Treffpunkt: Katastrophenlager, Donaustraße 80

Dienstag, 24. August, 14.00 Uhr:
„Engelmonsterdrachen“ – Die Drachen gehen durch die Ausstellung im ESSL Museum. Angehalten wird, wo es den Teilnehmern gefällt und eine kreative Idee fürs Malen entsteht! Danach werden farbin intensive Bilder gemalt. Verunreinigungsresistente Kleidung mitbringen! Treffpunkt: Kassa im ESSL Museum

Mittwoch, 25. August, 14.00 Uhr
NEU: „Reisepuppe“ – wie schon am 13. Juli steht ein Besuch im museum gugging am Programm, wo – angeregt durch die Arbeiten der Gugginger Künstler – eine Reisepuppe gebastelt wird.



„Reisepuppe“ basteln im Museum Gugging

Donnerstag, 26. August, 14.00 Uhr
„Besuch beim Geigenbauer“ – Geigenbau ist ein ganz tolles und spannendes Handwerk. Wie bringt man ein Stück Holz zum Klingen. Schauen, hören und sogar Selbermachen ist bei dieser Station angesagt! Treffpunkt: Geigenbau Martin Koch, Wilhelm Lebsaft Gasse 10

Montag, 30. August bis Mittwoch, 1. September, 14.00 bis 16.00 Uhr:
Raiffeisen Beach Volleyball Tage – Schnuppertraining mit dem Klosterneuburger Beach Volleyballverein. Training mit den Profis und danach gleich ein flottes Trainingsmatch! Treffpunkt: Strandbad – Beach Volleyball Plätze

Dienstag, 31. August, 14.00 Uhr
NEU: „Station Auparkbahn“ – Eine neue Klosterneuburger Sehenswürdigkeit ist entstanden: Die Auparkbahn. Bei dieser Station wird gezeigt, wie eine Eisenbahn funktioniert und aufgebaut ist, wie der Fuhrpark und die Lokomotiven funktionieren und natürlich können die Besucher auch eine Runde mit der Mini Eisenbahn im Aupark fahren. Treffpunkt: Lokschuppen der Auparkbahn (neben Strandbad-Parkplatz)

Donnerstag, 2. September, 14.00 und 15.00 Uhr:
Wing Tsun Schnuppertraining – Mehr als bloße Selbstverteidigung für Kinder- und Jugendliche bietet Wing Tsun: Kinder und Jugendliche lernen „Nein“ sagen, Situationen und Gefahrenpotenziale überblicken und sich notfalls selber aus dem Gefahrenbereich zu bringen. Kurs in zwei Altersgruppen geteilt: 6 bis 10 Jahre (14.00 Uhr) und 11 bis 15 Jahre (15.00 Uhr). Treffpunkt: Babenbergerhalle

Änderungen vorbehalten! Das Ferienspiel-Team der Stadtgemeinde freut sich auf zahlreiches Erscheinen! Eine Anmeldung beim Jugendreferat der Stadtgemeinde ist für alle Termine erforderlich! ■

DER Spezialist für Kleinschadenreparatur! www.lucky-car.at

Lucky Car ... Ihrem Auto zuliebe!



Lackschäden
 ab € **149,00**
 inkl. 20% USt.



Steinschlag
 ab € **69,00**
 inkl. 20% USt.



Dellen
 ab € **69,00**
 inkl. 20% USt.

3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 130 • T: 02243/20 149

**SELBSTBEHALTREDUKTION • HOL&BRING-SERVICE • ERSATZWAGEN
 DIREKTVERRECHNUNG VERSICHERUNG**

GUTSCHEIN
 Entgeltlos bei jeder Reparatur in allen Lucky-Car-Fillien. Kann nicht in bar abgelöst werden. Pro Reparatur kann nur 1 Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 31.7.2010.
€ 20,-

Bezahlte Anzeige

Champion Feriencamps mit neuen Angeboten

Als echter Hit für Jugendliche entwickelten sich die Champion Feriencamps in den letzten Jahren. Das Angebot wurde stetig erweitert und ist mittlerweile „riesig“: Tennis, Schwimmen, Fußball, Tormann-Camp mit Michi Konsel, Basketball mit Curtis Bobb, Klettern, Skateboard, Inlineskaten, Beachvolleyball, Judo, Reiten, Streetdance, Cheerleader-Camp, Frisbee, Flag-Football und Zirkus-Camp werden angeboten. Die Camps können wahlweise mit Freizeitanimation oder Englisch kombiniert werden. Ein wahrer Run findet auf das heuer erstmals veranstaltete Skateboardcamp statt – Plätze bitte rechtzeitig sichern! Die zwei ursprünglich angebotenen Termine sind beinahe ausverkauft und so wurde ein Zusatztermin vom 16.–20.8. ausgeschrieben. Wer hoch hinaus will, ist am Klettercamp richtig. Aubäume werden mit spe-

ziellen Griffen bekletterbar gemacht und Mutige können bis in die Wipfel empor klettern. Für das Techniktraining steht die neue Kletterwand in der Sporthauptschule Langstögergasse zur Verfügung und im Happyland wird zusätzlich ein Kletterturm aufgestellt.

Auch werden wieder prominente Gäste am Camp erwartet. ORF-Sportmoderator Oliver Polzer hat sicher viele Hintergrundinfos von der Fußball WM für die neugierigen Kids parat und mit Michi Konsel können die Tormänner sogar eine Woche lang trainieren. Auch Curtis Bobb, Klosterneuburgs Topbasketballer, zeigt den Kids am Camp wie man richtig wirft und trifft.

Infos und Anmeldung unter Tel. 01/25 63 225-0 bzw. www.ferien4kids.at.



Neu ist das Klettercamp – für alle „die hoch hinaus wollen“.

Erfolg bei „Prima la musica“

Mit einem Ensemble und neun Solisten trat die J. G. Albrechtsberger Musikschule beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ in Feldkirch an und bestätigte erneut ihre hervorragenden Leistungen. Gleich fünft erste Preise konnten erzielt werden: das Schlagwerk-Ensemble „Art Percussion 2“, Hannah Kaufmann am Klavier, Magdalena Schlatterbeck – Violine sowie Gerda Gabriel an der Harfe.

Großen Erfolg konnten auch die anderen Kandidaten erzielen. Je einen 2. Preis erhielten die Cellistin Antonia Luksch / Klasse: Vladimir Malinovski und der Geiger Timo Rydholm / Klasse: Snezana Kis. Über den 3. Preis durften sich Aniken Schechterner auf der Gitarre / Klasse: Martin Schwarz und Tristan Feichtner am Violoncello / Klasse: Vladimir Malinovski freuen.

Internationale Musikworkshops

Im Sommer finden in der J. G. Albrechtsberger Musikschule zwei interessante internationale Musik-Workshops statt:

Von 5. - 9. Juli 2010 wird der „Hollywood Workshop für Filmmusik und Komposition“ mit Bruce Broughton und Daniel Wehr angeboten. Beim „Euro Music Festival and Academy 2010“ von 17. Juli bis 19. August 2010 unterrichten hochkarätige internationale bekannte Künstler klassische Instrumente wie Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Gesang. In diesem Festival wird auch ein Kurs für Kinder für Violine und Viola mit der Dozentin Donka Dissanska angeboten. Informationen und Anmeldungen im Sekretariat der Musikschule bzw. im Internet unter www.euroarts.kr.

Albrechtsberger Musikschule Klosterneuburg

PRIMA LA MUSICA 2010

Unsere Bundessieger in Feldkirch/Vorarlberg

Magdalena SCHLATTERBECK
Violine, Gr. I (Snezana Kis)

Hannah KAUFMANN
Klavier, Gr. I (Marco Basilii)

Judith CROW
Harfe, Gr. II (Anna Verkholantseva)

Gerda GABRIEL
Harfe, Gr. IV (A. Verkholantseva)

Valentin DUIT
"Art Percussion 2"
Schlagwerk, Gr. IV (Gottfried Schnürli)

Tobias MEISSL

! Große Anerkennung & herzliche Gratulation !

KUNDMACHUNG

Schuljahr 2011/2012

Entsprechend dem Schulpflichtgesetz 1985 und der Verordnung des Landes-schulrates für Niederösterreich vom 27. 6. 2005 über die

Schülereinschreibung

wird folgendes verlautbart:

1. Volksschulen

Kinder, die bis zum 1. September 2011 das 6. Lebensjahr vollenden, sind im Schuljahr 2011/2012 schulpflichtig und müssen zum Schulbesuch angemeldet werden.

Kinder, die in der Zeit vom 1. September 2011 bis 31. Dezember 2011 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn über ihre geistige und körperliche Reife kein Zweifel besteht.

Die **Anmeldungen (Einschreibungen)** für die **öffentlichen Volksschulen** finden im Oktober 2010 statt.

Mitzubringen sind:

- a) Geburtsurkunde des Kindes,
- b) Staatsbürgerschaftsnachweis,
- c) bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, das Vormundschaftsdekret,
- d) Nachweis des Religionsbekenntnisses (Taufschein),
- e) Meldezettel
- f) 2 Passfotos

Wegen der Notwendigkeit einer möglichst gleichmäßigen Besetzung der Klassen findet eine zentrale Schuleinschreibung statt. Die Zuweisung zu den einzelnen Volksschulen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

2. Hauptschulen

Die Anmeldung für die öffentlichen NÖ Mittelschulen finden bis 25. Februar 2011 statt.

3. Sonderschulen

Auskünfte hierüber werden bei den Leitungen der Volksschulen und NÖ Mittelschulen erteilt.

Schulbeginn: 5.9.2011

Kanzleien der Pflichtschulen:

– Volksschulen:

Klosterneuburg, Albrechtstraße 59
Klosterneuburg, Anton Bruckner Gasse 6
Klosterneuburg, Hermannstraße 11
Klosterneuburg, Hermannstraße 11
Kierling, Hauptstraße 150–152
Kritzendorf, Hauptstraße 63
Weidling, Löblichgasse 1

– NÖ Mittelschulen:

Klosterneuburg, Langstögergasse 15
Klosterneuburg, Hermannstr. 11

– Sonderschule:

Klosterneuburg, Albrechtstraße 52a

Geschichtenwerkstatt für junge Autoren

Der Literaturkreis Weidling initiierte heuer im Frühjahr erstmals die „Geschichtenwerkstatt“, bei der alle Schüler der 3. und 4. Klassen Volksschulen Klosterneuburgs ihr Talent unter Beweis stellen konnten. Die Mitglieder des Literaturkreises wählten die drei besten Geschichten aus und kürten die Sieger im Rahmen einer kleinen Feier Ende Mai in der Buchhandlung Winter. Der erste Preis ging an die 8-jährige Julia Oberleitner für die Geschichte „Die Reise mit der Zeitmaschine“. In der Geschichte reist der Erzähler mit einer Zeitmaschine in die Vergangenheit, einmal ins Jahr 1778, wo er Beethoven als Kind erlebt und einen Schwindel aufdeckt. Die nächste Reise geht ins Jahr 1906, wo ein künstlerischer Kontakt zu Egon Schiele entsteht. Anschließend geht es zurück in die Neuzeit.

Der zweite Preis geht aufgrund der originalen Sprache und Einfälle an Janik Haider, 9 Jahre. Die Geschichte „Achselhaar-

man und Weiberi“ handelt von einem rot gekleideten Mädchen, dem Tomatensuppen-girl, das alle Suppen in Tomatensuppen verwandeln kann. In Folge entführt das Mädchen einen schwarz gekleideten Mann, der sich nach einigen Folterversuchen in den Achselhaarman verwandelt und schließlich mit einer anderen weiblichen Phantasiegestalt das Tomatensuppen-girl besiegt.

Mit dem dritten Preis ausgezeichnet wurde Carolina Bergmann. Ihre Geschichte „Mein Zaubergarten“ wurde zusätzlich mit Malereien illustriert. Die Ich-Erzählerin beschreibt ihren Zaubergarten und dessen Tiere, wo ein großes Fest veranstaltet wird, zu dem sogar Marsmännchen mit einem Ufo anreisen.

„Die Geschichtenwerkstatt soll künftig jedes Jahr stattfinden, um die Schüler schon in jungen Jahren für das Schreiben zu begeistern“, erklärt Angela Binde vom Literaturkreis Weidling und freut sich über den Erfolg der diesjährigen Aktion. □



Die Schüler Janik Haider, Cornelia Bergmann und Julia Oberleitner (vl.) freuen sich über Buch- und Eisgutscheine, übergeben von Angela Binde (li.) vom Literaturkreis Weidling und Isolde Hübel (re.) von der Buchhandlung Winter

Schüler gestalten Weinlehrpfad

Die Schüler der Höheren Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau haben anlässlich des 150-jährigen Bestehens einen Weinlehrpfad entwickelt. Am Freitag, 18. Juni 2010 fand die feierliche Eröffnung des Pfades durch Direktor HR DI Karl Vogl, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und dem Obmann des Bezirksweinbauverbandes, GR Leopold Kerbl statt. Im Zuge eines Unterrichtsprojektes unter der Leitung von Lehrerin MMag. Romana Bauer haben die Schüler zehn Schautafeln gestaltet. Inhalt sind wissenswerte Informationen über die unterschiedlichen Erziehungsarten des Weines sowie die Beschreibung von einzelnen Rebsorten. Zwei weitere Tafeln beschäftigen sich mit den Inhaltsstoffen der Weine. Der Lehrpfad befindet sich am Rande der Weinärten des Versuchsgutes Agneshof und ist vom Fuß-/Radweg entlang der Pius-Parsch-Promenade gut einsehbar. ■



Die Schüler Andreas Nitnaus, Richard Schober, Daniel Schön und Bernhard Wiesböck stießen mit MMag. Romana Bauer auf das von ihnen umgesetzte Projekt „Weinlehrpfad“ an.

Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

Der Verein Hospiz St. Martin bietet im Herbst wieder einen Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung an.

Der Kurs bietet die Möglichkeit, mit den Grundgedanken der Hospizarbeit vertraut zu werden und diese in die Praxis umsetzen zu können. Der Kurs ist für Personen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer intensiver auseinandersetzen wollen und für Mitarbeiter in helfenden Berufen sowie für Menschen, die als Hospizhelfer ehrenamtlich arbeiten möchten, gedacht.

Kursinhalte sind u.a. Auseinandersetzung mit dem Thema Leben, Sterben, Tod und Trauer, medizinische und pflegerische Aspekte, Begleitung von Menschen mit unheilbarer Erkrankung oder Sterbenden und deren Angehörigen während der Krankheit und in der Trauer, ethische Grenzfragen, wie z.B. aktive und passive Sterbehilfe – gesellschaftlicher Kontext und soziale und rechtliche Fragen in Zusammenhang mit Krankheit, Sterben und Tod sowie ein Praktikum (40 Stunden) und Reflexion.

Die Seminartage sind jeweils Freitag von 15–21 Uhr und Samstag von 9–17 Uhr an 5 Wochenenden von September bis Dezember 2010.

Die Kursbeitrag beträgt 430,- Euro, Anmeldeschluss ist am 20. August 2010.

Anmeldung und Information: Verein HOSPIZ St. Martin, Martinstraße 40, Tel. 0664/422 79 05, E-mail: office@hospiz-stmartin.at, www.hospiz-stmartin.at.

Ballettunterricht im Amtshaus Kritzensdorf

Auf Initiative von Ortsvorsteher Franz Resperger startet im Herbst ein Ballettkurs der ausgebildete Ballerina und Ballettlehrerin Svetla Stoyanova im Amtshaus Kritzensdorf. Angeboten wird Ballettunterricht für Anfänger, die sich den Traum vom Tanzen erfüllen wollen, bis hin zu Kursen für professionelle Tänzer.

Das Hauptaugenmerk wird jedoch in der Ausbildung der Kinder liegen.

Informationen zu den Kursen, die ab September stattfinden, unter Tel. 0699/19020206.

Nasse Keller? Feuchte Wände?



Felberstrasse 98/10
1150 Wien

www.sc-bau.at
Mail: office@sc-bau.at
Tel. & Fax.: 01/9445637
Tel.: 0664 / 9311661
Tel.: 0676 / 5630366

S.C-BAU
Einzelunternehmer

25
JAHRE
GARANTIE

-10% Sonderrabatt

Gratis Laboranalyse
Gratis Feuchtigkeitsmessung
Kostenloser Kostenvoranschlag

STOP!
für die
Feuchtigkeit

ALLES AUS EINER HAND:

Mauertrockenlegung
Wasserschadensanierung
Undichte Stellen im Beton



Bezahlte Anzeigen



Raiffeisen Capital Management  Raiffeisen Versicherung  Raiffeisenbank Klosterneuburg 

Wenn's um meine Zukunftsvorsorge geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Sichern Sie sich 8% staatliche Prämie, erweiterte Garantien und eine lebenslange garantierte Pension mit "Meine geförderte Lebenspension"! Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenbank oder unter www.raiffeisen-versicherung.at und www.rtm.at

Klosterneuburger Jugend auf Erfolgskurs:

Christoph Rainer – Klosterneuburg goes Hollywood

Christoph Rainer ist ein junger Klosterneuburger mit einer ganz besonderen Erfolgsgeschichte: Nach dem Besuch der Volksschule Weidling und dem Gymnasium Klosterneuburg schaffte Christoph Rainer, der aus einer Familie mit insgesamt acht Kindern stammt, die Aufnahme an die Filmschule Wien. Dann folgte das Filmcollege und danach hatte er das große Glück, die Aufnahmeprüfung an der Wiener Filmakademie zu meistern, wo er nun seit 2006 studiert. Besonders begeistert ihn dabei die Zusammenarbeit mit Größen des Filmbusiness, wie Michael Haneke und Peter Patzak, will er doch mit seiner Spezialisierung auf Filmregie in deren Fußstapfen treten.

Bereits seine ersten Kurzfilme erregten internationale Aufmerksamkeit und mit „Drake“, „Fawn“ und „Catafalque“ wurde Christoph Rainer zu über 100 internationalen Filmfestivals weltweit eingeladen - u.a. Tokyo, Sidney, New York, Barcelona oder St. Petersburg. Daneben war er Teilnehmer an Talent-Campus-Veranstaltungen bei der Berlinale 2007 und beim Reykjavik Filmfestival 2008. Internationale Preise folgten: Biarritz (F) – Fipa D'Or für den besten internationalen Kurzfilm und Curtocircuito Jugendjury (ESP) – bester experimenteller Kurzfilm. Einige seiner Filme laufen nicht nur bei Festivals, sondern auch in Museen, wie etwa im New Yorker Museum of Modern Art oder in San Sebastian (ESP) – Tabakalera.

2010 erlangte Christoph Rainer das Fulbright Stipendium für ein Master Studium in den USA. Ab Herbst 2010 wird er daher seine Studien an der Columbia University in New York fortsetzen, die ihm auch ein zusätzliches Stipendium ermöglicht. Diese Universität zählt zu den acht Ivy League Universitäten (Harvard, Yale, Princeton, etc.), die als „die“ Eliteuniversitäten weltweit Geltung haben.

Christoph Rainer zu seiner Entwicklung und seinem Zugang zum Film:

„Schon in frühen Jugendjahren hatte ich eine starke Zuneigung zum Medium Film, ich habe damals auch viele Comic Geschichten gezeichnet, die sich später als gute Schule für Storyboards und die Montage von Filmen entpuppten. Die spielerische Auseinandersetzung mit Bild und Ton hat mich schon immer fasziniert, daher war für mich dieses Studium per-



Der junge Filmemacher Christoph Rainer.

feht. Wichtig ist mir dabei immer, die Grenzen der filmischen Möglichkeiten auszuloten und permanent nach neuen Mitteln zu suchen, im Kino Gefühle zu vermitteln. Nach der Aufnahmeprüfung an der Filmschule erlebte ich dann eine starke Vereinnahmung meines Lebens durch Film. Die Faszination hat aber seither nicht nur angehalten, sondern sich immer mehr intensiviert. Mein Ziel ist es, anspruchsvolle Filme zu machen, die sich einem breiteren Publikum aber nicht verschließen und keinesfalls elitär über dem durchschnittlichen Kinobesucher schweben. Ich schreibe auch die Drehbücher selber und schöpfe dabei oft aus meinem eigenen Unterbewusstsein, ohne die Herkunft der Ideen rational genau nachvollziehen zu können. Ich würde gerne auch Komödien machen, aber die audiovisuellen Eindrücke die sich mir aus dem Unterbewusstsein förmlich „aufdrängen“, sind dann oft dramatischer und ernster, als mir lieb ist. Aber diese Eindrücke müssen einfach aus mir heraus. Das Schöne ist, dass die Ergebnisse bisher die Menschen oft auf eine ähnliche Weise wie mich selber ansprechen und faszinieren – es trifft also das Publikum und mich auf dem selben Level. Ich sehe mich also nur als jemand, der probiert, das auf die Leinwand zu bringen, was womöglich im kollektiven Unterbewusstsein vieler Menschen verborgen ist.“

Christoph Rainer ist „Miterfinder“ des Klosterneuburger Kurzfilmfestivals Shortynale, die 2010 zum zweiten Mal im Kino Klosterneuburg stattfindet (siehe Seite 24). Die Idee hinter dem Festival ist es, jungen Österreichischen Filmschaffenden den sehr schwierig zu findenden Einstieg in diese Branche durch eine Präsentationsmöglichkeit zu erleichtern. ▣



IMMOBILIEN SCHNÜR

- ▶ Beh.konz. Immobilitentreuhänder
- ▶ Makler ▶ Hausverwalter ▶ Bauträger

www.schnuer.at
3400 Klosterneuburg, Wienerstrasse 106
Tel. 02243/ 32 4 07, schnuer@schnuer.at

ÖVI Österreichischer Verband der Immobilitentreuhänder | Mitglied der Immobilitentreuhänder | www.ovi.at

 Freiwillig den Bestimmungen der Landesinnung der Immobilien- und Vermögenstreuhänder für NÖ unterworfen.

AIB
Austria Immobilien Börse

Bezahlte Anzeige

Wein.Kultur.Meile am 4. September

Genuss wird groß geschrieben bei der Wein.Kultur.Meile 2010 am Samstag, 4. September von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr am Stiftsplatz und Rathausplatz. Die 3. Klosterneuburger Kulturmeile erfährt dabei eine Aufwertung, die sich aus der Zusammenlegung mit dem Weinkulturtag ergibt: Das Kulturangebot wird dabei ausgeweitet und zum kulinarischen kommt noch ein umfangreiches oenologisches Angebot dazu. Etwa 50 Klosterneuburger Künstler stellen gemeinsam wieder am Stiftsplatz und Rathausplatz ihre Kunstwerke aus: Bilder, Skulpturen, Keramik, Drucke uvm. gibt es dabei zu sehen und zu kaufen.

Die Wein.Kultur.Meile 2010 bringt Ihnen im Rahmen des Weinparcours auf acht Stationen das Weinwerden in den historischen Kellerranlagen des Stiftes Klosterneuburg näher: Vom Römerlager bis in das neu eröffnete Presshaus in der ehemaligen Chorfrauenkirche führen die verschlungenen Wege im Bauch des Stiftes. Fassproben, Weine „blind“ verkosten, Beobachten der Gärung und „Sturm-Proben“ direkt aus dem Schaufass werden angeboten. Daneben werden einige Geheimnisse aufgeklärt: die Lieblingssorte der römischen Legionäre im Kohortenlager Arrianis oder etwa bei wie viel Grad ein Stifterl flüssig wird.

Selbstverständlich ist der Parcours für die ganze Familie gedacht, neben den Weinen können auch Säfte verkostet werden. Im Stiftsatelier gibt es ein Kinderprogramm rund um die Weintraube, dazu die Gestaltung der größten Traubensaftflasche Klosterneuburgs. Darüber hinaus werden verschiedene Gruppen mit einem außergewöhnlichen musikalischen Rahmenprogramm von Jazz bis Wienerlied das Publikum unterhalten. Die gastronomische Versorgung ergänzt das Angebot. Der Besuch der

Wein.Kultur.Meile ist gratis, einzelne Angebote, etwa der Weinparcours sind kostenpflichtig!

Ein Teil der Erlöse wird wieder einem sozialen Projekt zugeführt. Informationen ebenso, wie Künstleranmeldungen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351, kulturamt@klosterneuburg.at, Infos auf www.klosterneuburg.at, www.stift-klosterneuburg.at.

künstler kulinarik live musik weinkulturparcours



wein. kultur. meile.

Stift und Stadt
Klosterneuburg präsentieren

Samstag, 4. 9. 2010
11.00–20.00 Uhr

www.stift-klosterneuburg.at
www.klosterneuburg.at








Die Freiwillige Feuerwehr Göppingen – Löschzug IV Holzheim unter der Leitung von Zugsführer Karl Heinz Widmeyer (3.v.re.) und dessen Stellvertreter Axel Regen (3.v.li.) besuchte im Rahmen ihres jährlichen Ausfluges in die Partnerstadt Klosterneuburg, wo sie von den Klosterneuburger Kollegen herzlich empfangen wurden. Wolfgang Krüger (re.) von der FF Klosterneuburg organisierte für die rd. 50 Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Dabei durfte ein Besuch im Stift und ein Führung im Feuerwehrmuseum nicht fehlen. Höhepunkt war ein Empfang von Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager im Rathaus.



Das Jugendrotkreuz Klosterneuburg nahm mit den „Schnellen Helfern“ unter der Leitung von Fabian Kromer, Conny Schmickl und Thomas Wordie am diesjährigen Jugendrotkreuzlager in Bischofstätten teil. Am Programm standen intensive Workshops zu Sozial- und Kreativthemen sowie der Erste Hilfe Wettbewerb, an dem mehr als 30 Gruppen in praktischen und theoretischen Stationen ihr Wissen unter Beweis stellten. Die Gruppe aus Klosterneuburg durfte sich über den 4. Platz sowie über die Auszeichnung mit dem Sozialpreis des Lagers freuen.

Sinnlich und frei: Bizets „Carmen“ bei der operklosterneuburg

Junge Stimmen und ein erfrischendes Regiekonzept sind das Markenzeichen der spannenden Abende des Festivals operklosterneuburg im Kaiserhof im Stift.

Eines der populärsten Werke der Opernliteratur, ein Stück, in dem es um Liebe und Hass in all ihren Facetten und unterschiedlichen Vorstellungen geht, um Freiheit, Hoffnung, Eifersucht und Mord, wird mit jungen, unverbrauchten Kräften und einem erfrischenden Regiekonzept auf die Bühne gestellt: Mit Georges Bizets „Carmen“ sorgt die operklosterneuburg in der Saison 2010 zweifellos für ein ganz besonderes Highlight beim Theaterfest NÖ und für mediterranen Touch in der Babenbergerstadt. Intendant Michael Garschall vertraut wieder auf einen Mix aus bewährten Kräften und neuen Stimmen, heimischen und internationalen Solisten. Die attraktive serbische Sopranistin Katarina Bradic ist eine rollenfüllende Carmen (alternierend mit der Griechin Chrysanthi Spitadi), der portugiesische Tenor Bruno Ribeiro ein heißblütiger Don José (alternierend mit Richard Carlucci), die Spanierin Ana Puche Rosado wird wohl eine intensive Micaela beisteuern, der Holländer Martijn Sanders, alternierend mit dem Oberösterreichreicher Klemens Sander (in Klosterneuburg bereits 2008 als Don Giovanni auf der Bühne) gibt den Stierkämpfer Escamillo.

„Wir werden die Oper nicht auf den Kopf stellen“, verspricht Regisseurin Pascale

Sabine Chevrotton – aber, so steht zu vermuten, vielleicht doch von allzu folkloristischem Ballast befreien. Carmen ist für Pascale Chevrotton der Prototyp eines Bauchmenschen, sinnlich und frei, sich außerhalb gesellschaftlicher Konventionen bewegend. José hingegen ist kein wirklicher Held, sondern „ein unzufriedener, hilfloser Mensch“, so Chevrotton. Es wird spannend, wie die psychologischen Charakterisierungen und Beziehungsgefüge gestaltet sind – es wäre nicht die operklosterneuburg, wäre nicht so manche überraschend eigenständige Lösung zu erwarten. Bekannte Namen gibt es beim Leading Team: Alexandra Burgstaller und Andrea Hölzl entwerfen die Ausstattung, Enrico Calesso, der soeben mit Manfred Gurlitts Oper „Nana“ in Erfurt reüssierte, leitet die Sinfonietta Baden, die Einstudierung des Chors liegt wieder bei Thomas Böttcher. Der barocke Kaiserhof des Augustiner-Chorherrenstifts trägt durch seine stimmungsvolle Atmosphäre zum spezifischen Ambiente der Aufführungen in besonderer Weise bei. Im Falle von Schlechtwetter steht mit der Babenbergerhalle ein Ausweichquartier zur Verfügung. Mit dem Stift Klosterneuburg wurden zum Stück passende Kultur-Packages geschnürt (18., 24. und 31. Juli), darüber hinaus wird am 16. Juli eine Nachtführung „Vom nächtlichen Escorial bis in den Römerkeller“ angeboten. Immer ausgebucht und sicher auch diesmal stark frequentiert: die Werkeinführungen mit Dr. Ilija Dürhammer im Café Escorial jeweils 45 Minuten vor Beginn der Vorstellung. Überaus beliebt ist auch die jährliche Opernvorstellung für Kinder als gekürzte, moderierte Vorstellung (Dauer: 1,5 Stunden), die heuer am 25. Juli 2010 stattfindet. Die bekannte ORF-Moderatorin Kati Bellowitsch führt diesmal durch diese spezielle Aufführung.



Katarina Bradic als Carmen

Termine

Premiere: Samstag, 10. Juli 2010, 20.00 Uhr

Vorstellungen: 13. (öffentliche Benefizvorstellung Rotary-Club Klosterneuburg), 14., 16., 18., 20., 22., 24., 27., 29., 31. Juli und 3. August, jeweils 20.00 Uhr

Oper für Kinder: Sonntag, 25. Juli 2010, 18.00 Uhr

Opernsorée mit KunstVergnügen am Sonntag, 25. Juli 2010 ab 19.30 Uhr im Kaiserhof. Durch den Abend führt Moderator und Conférencier Christoph Wagner-Trenkwitz. Im Anschluss an die Opernsorée findet ein VIP-Abendessen mit den Stars statt. Anmeldungen unter info@kunstvergnuegen.at. Der Erlös der Veranstaltung kommt karitativen Zwecken zugute.

Karten

Kulturamt Klosterneuburg:
Tel. 02243-444-424

E-Mail: karten@operklosterneuburg.at
www.operklosterneuburg.at



Oper für Kinder mit Kati Bellowitsch

Theaterabonnement für Kinder

Ab Herbst 2010 finden im Rahmen des Kindertheater-Abonnements fünf neue Vorstellungen statt. Diesmal am Programm stehen Schneck & Co, Theater mit Horizont, das Sorbische Nationaltheater und Theatro Piccolo. Spannung und Unterhaltung für die jungen Theaterbesucher ist garantiert.

Der Preis für alle 5 Vorstellungen beträgt € 29,- für Kinder und € 35,- für Begleitpersonen. Einzelkarten – falls verfügbar – kosten € 7,- für Kinder und € 10,- für Erwachsene. Das Abonnement kann unter Tel. 02243/444/351, per Fax unter 02243/25777 oder per Mail kulturamt@klosterneuburg.at bestellt werden. Für die Vorstellungen im Kellertheater Wilheringerhof, Albrechtstraße 61, stehen jeweils 4 Termine zur Auswahl: Donnerstag und Freitag, 15.00 Uhr oder 16.30 Uhr. Die Vorstellungen „Die Schöne und das Biest“ (Theater mit Horizont) am Donnerstag, 21. Oktober 2010 um 16.30 Uhr und „Weihnachtskonzert“ (Sorbisches Nationaltheater) am Freitag, 17. Dezember 2010 um 16.30 Uhr finden in der Babenbergerhalle statt.

Programm

Donnerstag, 23. / Freitag, 24. September 2010

Schneck & Co – „Hendrix – Ein total verr(o)ücktes Huhn“

Tiger und Bär sind Freunde. Doch immer dann, wenn der Bär zum Fluss geht um Fische zu fangen, fühlt sich der Tiger so einsam und hat zu gar nichts Lust. Da wünscht er sich eines Tages vom Bär: „Schreib mir doch einfach einen Brief, damit ich mich freuen kann auch wenn du nicht da bist ...!“ Mit viel Live-Musik und liebenswerten Figuren geht nicht nur für den Tiger die Post ab!

Donnerstag, 21. Oktober 2010, 16.30 Uhr – Babenbergerhalle

Theater mit Horizont – „Die Schöne und das Biest“

Mit ihrem Vater, einem glücklosen Kunstschneider, lebt die junge Belle ein bescheidenes und glückliches Leben. Auf dem Heimweg von einer Reise verirrt sich der Vater in einem verwunschenen Wald und sucht in einem einsamen, düsteren Schloss Zuflucht. Dort macht er Bekanntschaft mit einem Wesen – halb Mensch halb Tier – das ihn bedroht. Um ihren Vater zu retten, bietet Belle dem Scheusal an, als seine Gefangene im Schloss zu leben. Das Biest, ein verwunschener Prinz, verliebt sich in sie. Belle bemerkt den sanften Charakter hinter seinem



Klavierhits mit Markus Simsa und Barbara Rektenwald.

abstoßenden Äußeren und fühlt sich ebenfalls zu ihm hingezogen. Ein Musical-„Klassiker“ für Kinder.

Donnerstag, 25. / Freitag, 26. November 2010

Marko Simsa – „Klavierhits für Kinder“

Bei diesem Programm dreht sich alles um schwarze und weiße Tasten: Von einem Klavierkonzert mit Musik von W.A. Mozart bis zu kleinen Übungsstücken von J.S. Bach und Robert Schumann. Es gibt Rock'n Roll, Tierstimmen, lustige Clowns, schnelle Fingerübungen und erfreulicherweise schaut sogar der rosarote Panther vorbei! Zum Glück gibt es auch die besten Ausreden für alle, die mal wieder nicht gut geübt haben! Wir hören, was Barbara als Kind am Klavier gelernt hat und was die große Barbara beim Klavierkonzert vorspielt. Außerdem: Wie wird ein Klavier gebaut, wie viele Tasten hat es, wie teuer und wie schwer ist es? Und wer obendrein auf den neuen Tier-Klavier-Song, auf musikalische Reiter und auf lustige Klavierexperimente neugierig ist, der findet bei Marko Simsa und Barbara Rektenwald genau das richtige Konzert!

Freitag, 17. Dezember 2010, 16.30 Uhr, Babenbergerhalle

Sorbisches Nationaltheater – „Das Geheimnis der blauen Kugel“ – Getanztes Weihnachtsmärchen für Kinder
Spielzeugmacher Hannes und seine Frau Julka schmücken alles für Weihnachten.

Auch der Patenonkel ihrer Kinder, Dr. Hertlink, ein geschickter Mechaniker mit den magischen Kräften seiner blauen Kugel kommt wie jedes Jahr vorbei und sorgt für Überraschungen. Der kleine Benno hat aber gar kein Auge für die Geschenke, sondern nur für die magische Kugel. Welche Abenteuer Benno erleben wird, erfahren wir in der getanzten Weihnachtsgeschichte.

Donnerstag, 27. / Freitag, 28. Jänner 2011
Theatro Piccolo – „Wedel und Krebsenspeck“

Frau Krebsenspeck wohnt alleine in einem netten Häuschen. Alles ist wie es sein soll: ordentlich. Leider ist sie ganz alleine. Also beschließt sie, ein Zimmer zu vermieten. Doch der neue Untermieter ist eine einzige Katastrophe! Er heißt Wedel, stinkt, ist vorlaut und verfressen, verwüstet die Küche, jagt quietschende Badeenten, führt sündteure Ferngespräche, beißt den etwas belämmerten Postler und: Er ist ein Hund! Der bringt das beschauliche Leben der Frau Krebsenspeck ordentlich durcheinander! Ob da noch Hausregeln helfen können?

Änderungen vorbehalten!

ING. RUDOLF ZEILNER

IMMOBILIENVERWALTER

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5
Telefon 01/533 67 22*0, Telefax 01/533 67 22 19

Außenstellen:

3400 Weidling, Dehngasse 86, Telefon 0 664 / 32 44 999

im Rathaus Klosterneuburg

2. Stock, Zimmer 213 (Liegenschaftsamt)

Telefon 0 22 43/444 245

Sprechstunden: Dienstag, 17–18 Uhr

Die *Hausverwaltung Ihres Vertrauens*

gegründet 1934

von **Rudolf ZEILNER sen.**

Mitglied des Hauptverbandes der allgemein
gerichtlich beeideten Sachverständigen

Mythos Filmfestival lockt mit Filmhits und Gastronomiemeile

Das Mythos Filmfestival am Rathausplatz öffnet vom 30. Juli bis 29. August 2010 seine Pforten und zeigt auch im sechsten Jahr seines Bestehens die besten Kinofilme und Musik-Live-Acts. Der Klosterneuburger Kurzfilmwettbewerb „Shortynale“ ergänzt das Programm mit Kurzfilmen aus dem Wettbewerbsprogramm.

Eine Gourmetmeile steht für die Besucher bereit und soll auch heuer mehr als 15.000 Gäste anlocken. Neben den Gaumenfreuden von Österreich, über Spanien bis Griechenland versprechen auch die Live-Acts mit Musikgruppen von Jazz bis lateinamerikanischer Musik die Besucher zu begeistern.

Im Kinobereich gibt es neben den 250 Kinositzplätzen auch Strandliegen mit Beistelltischen als Beach- und Relaxzone. Auch im Gastrobereich finden Besucher diesmal eine eigene Beach-Zone vor.

Das Kinoprogramm umspannt europäische Filme – nicht zuletzt durch die vermehrte Konzentration auf europäische Filmemacher erntete ja dieses Genre auch international große Erfolge – bis hin zu oscar-nominierten und ausgezeichneten Filmen ebenso, wie Hollywood-Blockbuster. Geachtet wird auf ein ausgewogenes Familien-Filmangebot, es werden auch Kinderfilme im Programm gezeigt. Das Klosterneuburger Mythos Film Festival bietet durch die Kooperation mit dem örtlichen Programmkinos den Besuchern auch die einzigartige Möglichkeit, die Filme bei Schlechtwetter im Kino zu zeigen. Für gute Unterhaltung ist somit jedenfalls gesorgt!

Beginn des Hauptfilms ist jeweils um 21.00 Uhr, Kurzfilme der Diagonale bzw. des Klosterneuburger Kurzfilmfestivals Shortynale werden an manchen Tagen vor den Programmfilmen gezeigt! Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.klosterneuburg.at bzw. beim Kulturamt, Tel. 02243/444-351.



Film und Kulinarik beim Mythos Filmfestival am Rathausplatz.

Programm	
Tag	Film
Mi 28.07.2010	Inglourious Basterds
Do 29.07.2010	Soul Kitchen
Fr 30.07.2010	Sherlock Holmes
Sa 31.07.2010	Affaires à la Carte
So 01.08.2010	Oben
Mo 02.08.2010	Die Verblendung
Di 03.08.2010	Drachenzähmen leicht gemacht
Mi 04.08.2010	Serious Man
Do 05.08.2010	Liebe auf den zweiten Blick/Hoffman, Thompson
Fr 06.08.2010	Wickie und die starken Männer
Sa 07.08.2010	Die Wüstenblume
So 08.08.2010	Alice im Wunderland
Mo 09.08.2010	Education
Di 10.08.2010	La Pivellina (Diagonale Filmpreis)
Mi 11.08.2010	Coco Chanel
Do 12.08.2010	Vincent will meer
Fr 13.08.2010	Shutter Island

Sa 14.08.2010	Das weiße Band / Diagonale
So 15.08.2010	Kuddelmuddel bei Petterson & Findus
Mo 16.08.2010	Robin Hood
Di 17.08.2010	Das ganze Leben liegt vor Dir
Mi 18.08.2010	Die Päpstin
Do 19.08.2010	Zauberhafte Nanny 2
Fr 20.08.2010	Plastic Planet
Sa 21.08.2010	Selbst ist die Braut
So 22.08.2010	Mit Dir an meiner Seite
Mo 23.08.2010	The Rocky Horror Picture Show
Di 24.08.2010	Küss den Frosch
Mi 25.08.2010	Alle anderen
Do 26.08.2010	Müllers Büro
Fr 27.08.2010	Männerherzen
Sa 28.08.2010	Zerissene Umarmung
So 29.08.2010	Ice Age 3
Mo 30.08.2010	Der Fall des Lemming
Di 31.08.2010	Up in the Air
Mi 01.09.2010	Salami Aleikum

Änderungen vorbehalten!

Dr. Andrea Wirnsberger & Dr. Susanne Krenn

Tierärztinnen

www.meinetieraerztin.at, Weidlingerstr. 21, 3400 Klosterneuburg, Tel. 02243/337 21

Mo, Di, Do, Fr 9-11, 17-19 Uhr, Mi 9-11, 17-20 Uhr, Sa 9-11 Uhr, So 10-11 Uhr für Notfälle



Chirurgie
Labor
Röntgen



Ultraschall



Hausbesuche



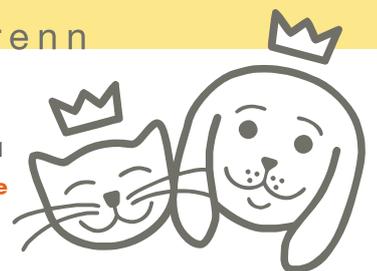
Zahnheilkunde



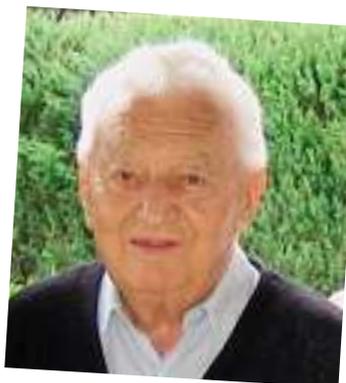
Laser



EKG



Der Bürgermeister gratuliert . . .



Johann Schimek
90. Geburtstag



Margarete und Stefan Csencsics
Diamantene Hochzeit



Gertrude und Dfkm. Leopold Dwortoschin
Goldene Hochzeit



Theresia und Johann Hoffelner
Goldene Hochzeit



Ingeborg und Willibald Konrath
Goldene Hochzeit



Helga und Dr. Helmut Pesau
Goldene Hochzeit



Elfriede und Maximilian Schuster
Goldene Hochzeit



Hermine und Franz Spitaler
Goldene Hochzeit



Elfriede und Hans Peter Spitz
Goldene Hochzeit



Hermine und Karl Tiefenbacher
Goldene Hochzeit



Hedwig und Dr. Gerold Traxler
Goldene Hochzeit



Hedwig und Anton Habacht
Steinerne Hochzeit

Volkshochschule Urania Klosterneuburg Veranstaltungen

Fahrten:

Sa 3.7.2010

Shakespeare Festspiele auf Schloss Rosenburg. „Romeo und Julia“ – bereits ausgebucht!

So 25.7.2010

„ZAUBERFLÖTE“ v. W. A. Mozart im Steinbruch St. Margarethen. Vorher Führung in der Basilika Frauenkirchen, 50 Minuten Schifffahrt von Illmitz nach Mörbisch. Eintrittskarten vorzügliche Kategorie Preis: € 98,00. Abfahrt 13:30 Uhr Rathausplatz, 13:35 Uhr Bahnhof Weidling, 13:50 Uhr Heiligenstadt. Reiseveranstalter ZuklinBus GmbH. Begleitet von Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

10.8.2010

„Jedermann“ v. Hugo von Hofmannsthal (Salzburger Festspiele) – bereits ausgebucht!

Fahrten Vorschau:

Sa 25.9.2010

Tagesfahrt ins Bandlkramer-Landl mit HistorikerIn

Veranstalter: ZuklinBus GmbH, begleitet von Frau Erika Eilenberger und Ursula Fronz.

20. bis 30.10.2010

„Usbekistan, die Höhepunkte der Seidenstraße“

11-tägige Bildungsreise, Biblische Reisen GmbH., begleitet von Elisabeth Hacker

8. bis 16.11.2010

Heiliges Land „I S R A E L“

Reiseleitung: Dipl. Theologe Willi Beck (Historiker)

Vom See Gennesaret bis zum Toten Meer. Biblische Reisen GmbH., begleitet von Ursula Fronz

Detailprogramme, Auskünfte und rechtzeitige Voranmeldungen (Sicherung von Eintrittskarten), sofern nicht anders angegeben, bei Frau Erika Eilenberger u. Ursula Fronz, Tel: 02243/22 994. Bei der Voranmeldung bitte die Zusteigstelle bekannt geben. Bei allen Auslandsreisen unbedingt gültige Reisepässe erforderlich! Es gelten die Bestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters.

Die VHS Urania Klosterneuburg arbeitet bei sämtlichen Reiseveranstaltungen mit folgenden konzessionierten Reiseveranstaltern zusammen:

Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 KlbG.; ZuklinBus GmbH, Inkustr. 8-10, 3400 Klosterneuburg; Peter-Bus Reiseveranstaltungs-GmbH, Hernalser Hauptstraße 13, 1170 Wien. Voranmeldungen werden im Wege über die VHS Urania getätigt.

Programmänderungen vorbehalten!

Veranstaltungskalender

26. 6. bis 2. 9.

Klosterneuburger Ferienspiel, verschiedene Spielstationen, Infos siehe Seite 12-13

5. 7. bis 9. 7.

Hollywood Workshop für Filmmusik und Komposition, Musikschule

10. 7. bis 2. 8.

Operklosterneuburg – Carmen, 20.00, Kaiserhof / Stift

Samstag, 17. 7.

Bezirkswasserdienstleistungsbewerb für Feuerwehren im Zillenfahren, Wasserübungsplatz Donaustraße

17. 7. und 18. 7.

Strandfest, Strandbad

17. 7. bis 19. 8.

„Euro Music Festival and Academy 2010“, Musikschule

28. 7. bis 1. 9.

Mythos Film Festival – Filmprogramm, 21.00, Rathausplatz

5. 8. bis 7. 8.

2. Klosterneuburger Shortynale – Kurzfilmwettbewerb, 18.30, Kino

6. 8. bis 8. 8.

Feuerwehrfest Höflein (Sonntag Flohmarkt), Feuerwehrhaus

13. 8. bis 15. 8.

Feuerwehrfest Maria Gugging (Freitag Spareribs, Sonntag Frühschoppen), Feuerwehrhaus

Freitag, 3. 9.

Fest der Betriebsfeuerwehr Weißer Hof, Festsaal Rehzentrum

3. 9. bis 5. 9.

Feuerwehrfest Weidlingbach (Langos, Freitag und Samstag Barbetrieb), Feuerwehrhaus

Samstag, 4. 9.

Wein.Kultur.Meile, 11.00- 22.00, Stiftsplatz und Rathausplatz

11. 9 bis 12. 9.

Fest der Betriebsfeuerwehr Stift und 120-Jahr-Jubiläum, Binderstadl

Samstag, 11. 9.

Kinderflohmarkt, 14.00, Aupark

Vorschau:

Donnerstag, 30. 9.

Otto Schenk – Lesungsprogramm zum 80. Geburtstag, 20.00, Babenbergerhalle

Dienstag, 12. 10.

Peter Simonischek und Brigitte Karner – „Die kleine Komödie“, 20.00, Babenbergerhalle

Sonntag, 31. 10.

Ö3 Disco, 20.00, Babenbergerhalle

Donnerstag, 2. 12.

Roland Düringer – neues Programm, 20.00, Babenbergerhalle

EINZIGARTIGKEIT IN SERIE.

LEXUS



Warum der neue RX 450h so einzigartig ist, lässt sich schnell erklären: ein Crossover trifft auf ein Vollhybrid-System. Das Resultat: ein Verbrauch von 6,3l/100km. Einzigartigkeit, von der Sie sich am besten selbst überzeugen sollten. Jetzt zur Probefahrt anmelden unter: +43 1 330 34 47-15

LEXUS WIEN NORD Keusch GmbH
Lorenz Müller-Gasse 7-11, 1200 Wien
Tel: +43 1 330 34 47-15
office@lexus-wien-nord.at

Abbildungen sind Symbolfotos. Normverbrauch:
6,3 l/100 km, CO₂-Emission: 148 g/km

Enormes Interesse an Kurzfilmfestival Shortynale

**SHORTY
NALE**
KLOSTERNEUBURG
KURZFILMFESTIVAL

Bereits über 100 Einreichungen zur 2. Shortynale Klosterneuburg zeigen den erfolgreichen Einstieg in das junge Filmschaffen.

Nach dem sensationellen Erfolg der ersten Klosterneuburger Shortynale im vergangenen Jahr findet heuer unter dem Motto „All you need ist love“ das 2. Klosterneuburger Kurzfilmfestival Shortynale unter der Leitung des Klosterneuburger Filmemachers Christoph Rainer statt. Das diesjährige Thema lässt dabei Spielraum für breit gefächerte Einreichungen zu und auf viele hochwertige Arbeiten junger Filmschaffender hoffen.

Prominente Jury

Eine prominente Jury wird über die Preisvergabe entscheiden: Ursula Strauss, die in Niederösterreich geborene Schauspielerin mit Volkstheater- und Josefstadterfahrung, bekannt durch Filme wie „Revanche“ (Götz Spielmann) oder „Fallen“ (Barbara Albert), besonders aber durch Fernsehserien wie „Schnell ermittelt“, „Auf-

schneider“ uvm. Peter Patzak ist einer der ganz großen Regisseure Österreichs. Zu seinen bekanntesten Arbeiten zählen die Krimi Parodie „Kottan ermittelt“, Martin Walsers „Das Einhorn“ uvm. Er erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen – u.a. den Regiepreis der Biennale in Venedig, den Max Ophüls Preis, den Adolf Grimm Preis, die Goldene Romy oder den Preis der Berliner Filmfestspiele. Christoph Kuschnig ist mit dem Film „Eiko“ der Sieger der ersten Shortynale 2009, studierte in Salzburg und ist derzeit an der Columbia University tätig.

Ziel der Shortynale ist es, jungen talentierten Filmschaffenden die Möglichkeit zu bieten, ihr Werk einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch dieses Jahr müssen die Filme der scharfen Kritik dieser hochkarätigen Jury festhalten und die besten werden mit Preisen im Wert von bis zu 1.000,- Euro prämiert. Neben den



Ursula Strauss

Peter Patzak

Hauptpreisen gibt es wieder einen Publikumspreis und eine Sonderkategorie für Klosterneuburger Filmschaffende. So bekommt das Publikum neben Filmen von ortsansässigen Künstlern auch eine Auswahl nationaler Kurzfilme zu sehen. Das Publikum hat über die Wahl des Publikumspreises am 5. und 6. August 2010 die Möglichkeit, sich in die Entscheidung einzubringen. Die Preisvergabe erfolgt am Samstag, den 7. August 2010, um 20.00 Uhr im Kino.

Weitere Informationen, Anmeldemodalitäten sowie Programmdetails finden Sie im Internet unter www.shortynale.at. □

Programm:

Zeit	Do, 5. August 2010	Fr, 6. August 2010	Sa, 7. August
18.30 Uhr	Wettbewerbsbeiträge I	Wettbewerbsbeiträge II	Klosterneuburger Werkschau
20.00 Uhr	Panorama internationaler Kurzfilme unter dem Motto „Laughing out Loud“	Special: Interviews und Präsentation von Teilnehmern und bekannten Filmschaffenden	Preisverleihung und Vergabe des Publikumspreises

Vorschau :jazzklosterneuburg 2010

Vom 23. bis 26. September 2010 steht die obere Stadt im Rahmen des Festivals :jazzklosterneuburg 2010 ganz im Zeichen von „Jazz Voices“, dem heurigen Motto des beliebten Klosterneuburger Festivals. Um die große Anzahl an Einzelkonzerten für die Besucher noch besser zu verteilen und ihnen zu ermöglichen, möglichst stressfrei alle Konzerte genießen zu können, sind wieder bereits am Eröffnungstag zwei Konzerte angesetzt. Die Festivalband rund um Daniel Schober und der Band „Gewürztraminer“ läuten die Konzertreihe im Kino Klosterneuburg ein, Sandra Pires gibt anschließend im Raika-Festsaal ihr neues Programm zum Besten. Und wer Sandra Pires kennt, weiß, dass ein fulminanter Abend bevorsteht. Mit ihrer speziellen Musik, die stets ihre portugiesischen Wurzeln mit verschiedenen aktuellen Musikrichtungen mischt, bietet sie



Sandra Pires beim Eröffnungskonzert von :jazzklosterneuburg

Musik vom Feinsten. Weitere Künstler des diesjährigen Festivals sind u.a. die junge Klosterneuburger Pianistin Julia Siedl sowie die Sängerin Timna Brauer mit Eilas Meiri.

Karten können ab Ende August im Kulturamt der Stadtgemeinde, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444-351, E-Mail kulturamt@klosterneuburg.at bestellt werden. □

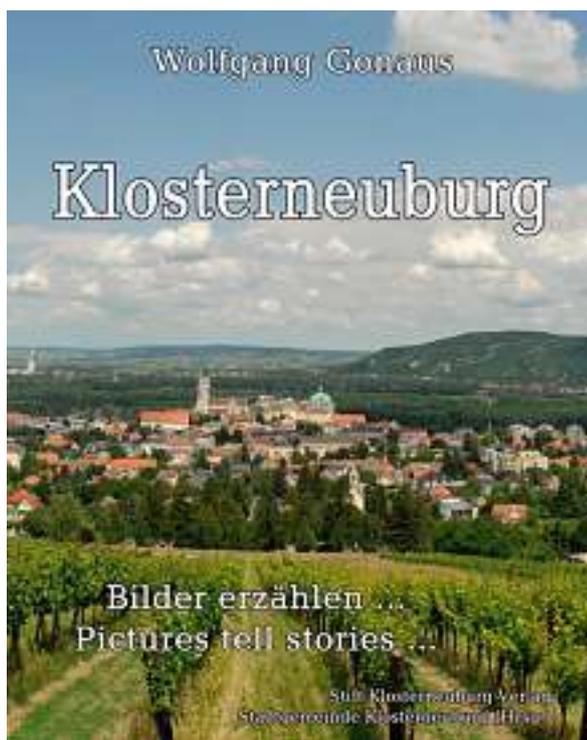
Neuer Bildband über Klosterneuburg

Mitte Juni ist ein neuer Bildband über Klosterneuburg erschienen. Das Buch, das auf Anregung von GR Sen.Rat. DI Peter Hofbauer und Umsetzung von STR Mag. Roland Honeder entstanden ist, bietet auf 216 Seiten rd. 400 Fotos des Klosterneuburg Künstlers Mag. Prof. Wolfgang Gonaus. Wolfgang Gonaus hat in den letzten eineinhalb Jahren seine Heimatstadt Klosterneuburg mit seiner Kamera neu erforscht und dabei oft unscheinbare Details zum Hauptthema seiner Aufnahmen gemacht. Bei der Auswahl der Bilder für den Bildband wurde größter Wert auf eine ausgewogene Mischung zwischen Bekanntem, aber auch ganz neuen Blickwinkeln gelegt. Die Fotos führen den Betrachter durch Stadt und Stift Klosterneuburg, nehmen ihn mit in die Katastralgemeinden und zeigen Friedhöfe, die Pfarrkirche aber auch das Freizeitparadies an der Donau. Mit seiner Kamera hat Gonaus darüber hinaus die schönsten Aspekte der wechselnden Jahreszeiten eingefangen – vom knospenden Zweig im Frühjahr bis hin zur Nebelstimmung zur Jahreswende. Intention von Fotograf, Stadtgemeinde und Stift war es nicht, einen lückenlosen Führer für Touristen zu schaffen, sondern ein Buch, welches dazu anregt, Klosterneuburg mit offenen Augen zu durchstreifen. Das Buch ist im Verlag Stift

Klosterneuburg erschienen und ist zum Preis von 29,80 Euro im Stadtmuseum am Kardinal-Piffl-Platz, im Stadtarchiv im Rathaus, im Stiftsshop sowie im ausgewählten Buchhandel zu erwerben. Das Buch kann aber auch mittels untenstehenden Kupon bestellt werden.

Fotoausstellung im Stadtmuseum

Seit Mitte Mai sind Fotos von Wolfgang Gonaus, die im Zuge der Arbeiten für den Bildband entstanden sind, sowie weitere Aufnahmen des Künstlers in einer Ausstellung im Stadtmuseum zu besichtigen. Rund 200 Fotos geben einen Einblick in die so vielfältige Stadt Klosterneuburg. Eine Serie künstlerischer Arbeiten, eine interessante – zum Teil verwirrende – Kombination von menschlichem Körper als Bildträger und Foto als Bildmotiv, ist ebenfalls zu sehen. Die Ausstellung ist noch bis 26. September 2010 im Stadtmuseum zu sehen. Gleichzeitig läuft noch die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte. Am Samstag, 11. September steht



darüber um 15.00 Uhr eine Führung am Programm.

Weitere Informationen erhalten Sie mit dem regelmäßigen E-Mail-Newsletter, den Sie mit einem kurzen Mail an stadtmuseum@klosterneuburg.at unter dem Betreff „Newsletter“ bestellen können.

Bestellkupon

Aus dem Museumsshop:

Ich bestelle: (zuzüglich der Versandkosten, die sich nach dem Umfang der Bestellung richten)

..... Expl. des Bildbandes „Bilder erzählen ...“ à € 29,80

..... Expl. à €,–

..... Expl. à €,–

Aus der Serie „Klosterneuburg – Geschichte und Kultur“

..... Expl. Sonderband 1
„Anton Bruckner und Klosterneuburg“ à € 5,00

..... Expl. Sonderband 2
„Die Architektur der Klosterneuburger
Strandbäder und Wochenendkolonien“ à € 12,00

..... Expl. Sonderband 3
„Von der Anstalt zum Campus“ – Geschichte und
Architektur des Krankenhauses in Maria Gugging à € 12,00

..... Expl. Sonderband 4
„... nicht eine Spur mehr von den verflorenen
Tagen.“ – Die jüdische Gemeinde Klosterneuburg.
Geschichte. Schicksale. Erinnerungen. à € 12,00

(Unter Bekanntgabe von Name, Telefonnummer und Adresse an das Stadtmuseum Klosterneuburg, Rathausplatz 1 senden oder direkt im Stadtmuseum am Kardinal-Piffl-Platz 8 abgeben. Bestellungen per E-Mail bitte direkt an: stadtmuseum@klosterneuburg.at)

Weiters bietet das Museum einige seiner Ausstellungskataloge zu vergünstigten Preisen an. Auch Raritäten aus dem Altbestand sind regelmäßig im Museumsshop erhältlich. Weitere Publikationen und aktuelle Buchaktionen des Stadtmuseums finden Sie unter www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Funde

Sie haben in Klosterneuburg etwas verloren oder gefunden? Bitte wenden Sie sich an das Fundamt im Rathaus, Zi. 116, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr und Dienstag 13.30 bis 18.00 Uhr, Tel: 02243/444-215, E-Mail fundamt@klosterneuburg.at. Sie können aber auch online auf www.fundinfo.at verlorene Gegenstände suchen.

Veröffentlichung der Funde:

3. Veröffentlichung vom 9.2.–22.3.2010

2 Mobiltelefone
1 Schal
1 Armbanduhr
1 Sporttasche
Musik CD's
4 Fahrräder
1 optische Brille
1 Taschenrechner

2. Veröffentlichung vom 23.3.–26.4.2010

1 Lederbeutel
1 Fahrrad

1. Veröffentlichung vom 27.4.–7.6.2010

1 Kinderhandtasche
1 Ringaufbau
1 Rucksack
1 Bettelarmbandanhänger
1 Fahrrad
1 Armbanduhr

Neue Zahnarztpraxis eröffnet

Dr. Sandra Dusek eröffnet mit 1. Juli 2010 eine Zahnarztpraxis mit Kassenvertrag in der Hundskehle in Klosterneuburg. Am „Tag der offenen Tür“ führen die Ärztin und ihre Mitarbeiterinnen durch die neuen Ordinationsräume und stehen für Fragen zur Verfügung.

Kontakt: Ordination Dr. Sandra Dusek, Hundskehle 21/B5, Tel. 0676/4239101 oder 0676/7203190.

Ordinationszeiten:
Montag 13–20 Uhr,
Dienstag 9–15 Uhr,
Mittwoch 13–19 Uhr,
Donnerstag 8–14 Uhr und
Freitag 7–14 Uhr.

Personenstandsfälle

Geburten

28.04. Schweighart Thomas
29.04. Cociancig Vincent
01.05. Wurzinger Lucas
02.05. Strodl Maximilian
08.05. Kubicza Moritz
11.05. Pichler Tobias
13.05. Hafenscher Moritz
19.05. Lattenmayer Lieselotte
20.05. Brandtner Benedikt
27.05. Resch Filip
28.05. Sturmlechner Mia-Sophie
03.06. Brandstätter Herbert

Eheschließungen

30.04. Golinelli Emilio,
Schagerl Sabrina
07.05. Mag. Geyer Florian,
Dr. Köck Veronika
07.05. Rauschmayer Alexander,
Riehl Karin
14.05. Ing. Brandstetter Norbert,
Senft Claudia
14.05. Escalante Rodriguez Adrian,
Arrieta Teresa
15.05. Mag. Dr. Schmid Martin,
Dr. Waltenberger Sandra
20.05. Hinterberger Ferdinand,
Salficky Elfriede
21.05. DI Bacher Johannes,
Jansen Stephanie
25.05. Ing. Manek Thomas,
Mag. Gotschke Sabine
26.05. Janu Robert,
Helm Brigitte
28.05. Schober Wolfgang,
Weber Nicole

Impressum

Herausgeber: Stadtgemeinde Klosterneuburg.

Medieninhaber, Verleger und Redaktion: 3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Tel. 02243/444-438, Fax: 02243/444-296, E-Mail: amtsblatt@klosterneuburg.at.

Redaktion: Mag. Christian Eistert, Mag. Birgit Maleschek.

Gesamtherstellung: Stift Klosterneuburg Verlag, Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg.

Anzeigenannahme: Manfred Stein, Tel: 02243/30270, Fax: 02243/30270-4, Handy: 0650/5007070, E-Mail: stein@aon.at www.mstein.at.

Druck: Buch- und Offsetdruck Walter Leukauf GmbH., 1220 Wien, Obachgasse 10.

Verlagsort und Verlagspostamt: 3400 Klosterneuburg.

Die Ausgabe 7/2010 des Amtsblattes erscheint am 13. September 2010. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Donnerstag, 26. August 2010.

Diese Ausgabe des Amtsblattes wurde am 28. Juni 2010 vollständig der Post übergeben!



Gleich um's Eck zu Keusch, in die Werkstatt für alle Automarken!



PKW-Besitzer aller Automarken in Klosterneuburg und Umgebung haben's bequemer. Denn in nicht einmal 20 Minuten sind sie bei einem der beiden Keusch-Betriebe in 1200 Wien oder in Tulln. Hier finden sie die hochspezialisierten Werkstätten für alle Automarken. Und den Verkauf der Marken Lexus und Toyota sowie der Top-Gebrauchtwagen aller Marken mit 3 Jahren Keusch-Vollgarantie. Wir sprachen mit Keusch Geschäftsführer Jürgen Keusch über die Vorteile Kunde bei Keusch zu sein.

Für alle Klosterneuburger ist es natürlich super den Keusch sozusagen „um's Eck“ zu haben, welche Vorteile gibt's noch?

JK: Was immer unsere Kunden in Sachen ihres Autos – und das jeder Marke – brauchen, können wir bringen: Service – auch Garantieservices – mechanische Reparaturen, Blech- und Lackreparaturen und das im besten Preis-/Leistungsverhältnis und in der schon sprichwörtlichen Keusch Qualität.

Dazu gibt es die bekannten Keusch Rotpunkt-Vorteile. Mit dem roten Punkt signalisieren wir Top-Qualität zu Tiefpreisen. Aktuelles Beispiel: Dellen-Reparatur um nur 88,80 oder Windschutzscheiben-Klebung um nur 29,90!



Aber auch unsere laufenden Gratis-Angebote. Viele unserer Kunden nutzen jetzt vor der Sommerurlaubszeit unsere Aktion Gratis Klimacheck für alle Automarken und freuen sich darüber, dass es sich in den hoffentlich – kommenden heißen Monaten angenehm fahren lässt.

Man sagt von Ihnen, dass Sie nahezu besessen sind, alle Leistungen in Ihrem Haus noch weiter zu verbessern.

JK: Wenn Sie das so sagen... aber richtig ist, dass ich den Grundsatz verfolge, dass mir das Beste meist nicht genug sein darf. Will heißen, dass ich mit meinem Team ständig bemüht bin, Leistungen für unsere Kunden zu optimieren. Unser Ziel ist es schließlich rundum zufriedene Kunden zu haben. Da müssen wir uns auch mehr anstrengen, um uns von anderen Mitbewerbern positiv zu unterscheiden. Es geht um den oft kleinen, aber wichtigen Unterschied. Ich nenne nur ein Beispiel:

Den Keusch-Leihwagen für nur 12,- pro Tag inkl. Vollkasko. Oder die Cafeteria, in der es sich angenehm relaxen lässt, bis das Auto fertig ist.



Man spricht von Keusch als „Freunde für's Auto“?

JK: Das ist unsere Leitlinie, unter die wir von Keusch alle unsere Konzepte, Leistungen und Angebote stellen. Und gleichzeitig unser Slogan, den wir tagtäglich unter Beweis stellen - denn Freunde sind mehr als nur Dienstleister und Partner; Freunde sind immer da, wenn sie gebraucht werden.

So verstehen wir uns auch. Und für alte Freunde gibt's besondere Vorteile, wie den Keusch-Altersrabatt, mit dem man bis zu 30% auf die Arbeitszeit bei allen mechanischen Reparaturen spart.

Wie gesagt, wir denken ständig aufs Neue nach, unseren Kunden und Freunden mehr und noch bessere Leistungen bieten zu können.

Wir danken für das Gespräch.

1200 Wien, Lorenz-Müller-Gasse 7-11

Andreas Doppelhofer

Tel.: 01/330 34 47 DW 32

E-Mail: andreas.doppelhofer@keusch.com

Viktor Hochmaier

Tel.: 01/330 34 47 DW 30,

E-Mail: viktor.hochmaier@keusch.com

3430 Tulln, Landstraße 50:

Daniel Gerhold

Tel.: 02272/82 670 DW 10

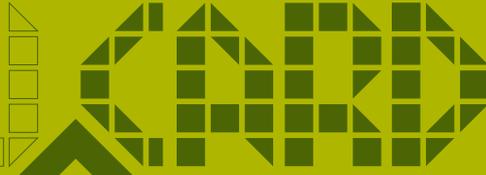
E-Mail: daniel.gerhold@keusch.com



KEUSCH

TOYOTA LEXUS
WIEN 1200 • TULLN 3430 • www.keusch.com

Bezahlte Anzeigen



KLOSTERNEUBURGER JUGENDCARD

NEWS

• „Best of Rock“ – 2. Streich mit „The Wheels“ und „Crimson Lake“

Das erste „Best of Rock“-Konzert mit den Klosterneuburger Bands „Versefall“ und „Decline“ am 2. Juni 2010 im Kellertheater Wilheringerhof war ein toller Erfolg! Das bestens besuchte Kellertheater wurde von den beiden Gruppen gerockt bis die Wände wackelten.

Am 3. Juli 2010 findet im Kellertheater Wilheringerhof, Albrechtstraße 61 ab 21.00 Uhr das nächste Konzert statt! Es spielen „The Wheels“ und „Crimson Lake“. Zwei tolle Rockkonzerte mit jungen Klosterneuburger Nachwuchsmusikern! Eintritt jeweils € 5,-, für jCard-Members € 3,-.

Wenn auch Du in einer Band spielst und in Klosterneuburg auftreten willst, melde Dich, das jCard-Team verschafft Euch zum nächstmöglichen Termin eine Auftrittsmöglichkeit samt Bühne, Werbung, etc.! Wie funktioniert das: Ganz einfach, wenn Euer Durchschnittsalter unter 20 Jahren liegt und mindestens 50% der Bandmitglieder in Klosterneuburg wohnen, meldet Euch einfach beim Jugendreferat der Stadtgemeinde, Rathausplatz 25. Details unter Tel. 02243/444/222 bzw. jugendreferat@klosterneuburg.at!



• Sonderaktion bei den Champion Feriencamps für jCard-Members

Der Sommer ist da und damit auch die Ferien! Natürlich gibt's in Klosterneuburg neben dem Ferienspiel auch in dieser Zeit ein tolles Programm für Euch: die Champion Feriencamps!

Dort werden während der gesamten Ferien im Happyland wochenweise nicht nur Betreuung, sondern auch Sport- und Sprachcamps angeboten. Ein unglaublich breites Angebot an unterschiedlichen Sportarten bzw. für Lern- und Kreativferien steht zur Verfügung: Details im Blattinneren! Das dazugehörige Sportgerät bekommst Du im All Inclusive Paket geschenkt. JCard-Members haben's wieder einmal besser: Check Dir Deine j-Card und Du erhältst auf alle Camps einen Rabatt von € 10,- pro Woche!



• Sommerferienspiel – Infos im Blattinneren!

30 Action-Nachmittage bei freiem Eintritt, das bietet das Klosterneuburger Ferienspiel für Euch! Der komplette Veranstaltungskalender bietet für alle etwas! Unbedingt Anmeldebedingungen beachten!

• Get in Touch:

www.jCard.at, jcard@klosterneuburg.at, Tel. 02243/444/222
jCard Office: Rathausplatz 25 (Nebeneingang der Babenbergerhalle).

Dein jCard Team !